

65 SX

KTM
SPORTMOTORCYCLES

BEDIENUNGSANLEITUNG

OWNERS HANDBOOK

MANUALE D'USO

MANUEL D'UTILISATION

MANUAL DE INSTRUCCIONES

2002



Art.Nr. 3.210.13 09/2001

WICHTIG

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GENAU UND VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE IHR KIND DAS ERSTE MAL MIT DEM MOTORRAD FAHREN LASSEN. SIE ENTHÄLT VIELE INFORMATIONEN UND TIPS, DIE IHNEN UND IHREM KIND DIE BEDIENUNG UND HANDHABUNG ERLEICHTERN WERDEN.

BEACHTEN SIE IM INTERESSE ALLER BETEILIGTEN BESONDERS JENE HINWEISE, DIE WIE FOLGT GEKENNZEICHNET SIND:

⚠
ACHTUNG
⚠

WERDEN DIESE HINWEISE NICHT BEFOLGT, BESTEHT GEFAHR FÜR LEIB UND LEBEN !

!
VORSICHT
!

BEI MISSACHTUNG DIESER HINWEISE KÖNNEN TEILE DES MOTORRADES BESCHÄDIGT WERDEN, ODER DAS MOTORRAD IST NICHT MEHR VERKEHRSSICHER.

Bitte tragen Sie unten die Seriennummern Ihres Fahrzeuges ein

Fahrgestell-Nummer

Motor-Nummer

Händlerstempel

DIE KTM SPORTMOTORCYCLE AG BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, AUSRÜSTUNG, TECHNISCHE ANGABEN, FARBEN, MATERIALIEN, DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE, SERVICELEISTUNGEN UND ÄHNLICHE DINGE OHNE VORHERIGER ANKÜNDIGUNG UND OHNE ANGABE VON GRÜNDEN ZU ÄNDERN BZW. ERSATZLOS ZU STREICHEN, SOWIE DIE FERTIGUNG EINES BESTIMMTEN MODELLS OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG EINZUSTELLEN. FÜR DRUCKFEHLER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG.

Lieber KTM-Kunde

Sie sind nun Besitzer eines modernen Motorrads, das Ihnen und Ihrem Kind bestimmt viel Freude bereiten wird, wenn Sie es auch entsprechend warten und pflegen. Wichtige Informationen über die Bedienung und Wartung Ihres neuen KTM Motorrads finden Sie in diesem Handbuch, das zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe entsprach. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung der Motorräder ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Vielleicht gehören Sie zu jenen Motorradfahrern, die über gute technische Kenntnisse verfügen, und können so viele Wartungsarbeiten nach dieser Anleitung an diesem Motorrad selber durchführen. Sollte das nicht der Fall sein, möchten wir Sie darauf hinweisen, die im Kapitel „Wartungsarbeiten an Fahrgestell und Motor“ mit * gekennzeichneten Arbeiten auch im Interesse Ihrer eigenen und der Sicherheit Ihres Kindes besser von einer KTM-Fachwerkstätte durchführen zu lassen.

Bitte beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Einfahrzeiten, Inspektions- und Wartungsintervalle. Deren genaue Einhaltung trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer Ihres Motorrads bei. Lassen Sie die Wartungsdienste unbedingt von einer KTM-Fachwerkstätte durchführen.

Mit speziellen Wünschen wenden Sie sich bitte an eine KTM-Fachwerkstätte, die nötigenfalls vom KTM-Importeur unterstützt wird.

BITTE BEACHTEN Sie als Eltern besonders, dass die Sicherheit Ihres Kindes abhängig ist von Ihrem Bemühen, zum Fahren für eine sichere Umgebung zu sorgen und das Motorrad in einem technisch einwandfreiem Zustand zu halten. Selbstverständlich gibt es dennoch auch bei diesem Motorrad wie bei jedem sich bewegenden Fahrzeug mögliche Risiken; vergewissern Sie sich also, daß die grundlegendsten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Beachten Sie daher besonders die „HINWEISE FÜR DIE ELTERN ÜBER SICHERES FAHREN“ auf Seite 4.

Offroad Motorradfahren ist ein wunderbarer Sport, und wir hoffen natürlich, daß Sie und Ihre Kinder ihn in vollen Zügen genießen können. Jedoch - er birgt Potential für Probleme mit der Umwelt wie auch für Konflikte mit anderen Personen. Verantwortungsvoller Umgang mit dem Motorrad sorgt aber dafür, daß diese Probleme und Konflikte nicht auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradsports zu sichern, versichern Sie sich, daß Sie und Ihre Kinder das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie und Ihre Kinder, Umweltbewußtsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern viel Freude mit dem Motorrad und stets gute Fahrt!



REG.NO. 12 100 6061

Die ISO 9001-Zertifizierung des Qualitätssystems der KTM Sportmotorcycle AG ist der Beginn einer ständig andauernden Überarbeitung unseres Qualitätsplans für eine bessere Zukunft.

KTM SPORTMOTORCYCLE AG
5230 MATTIGHOFEN, AUSTRIA

Beilagen: 1 Ersatzteilkatalog Fahrgestell & Motor

KONSTRUKTIONS- UND AUSFÜHRUNGSÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

© by KTM SPORTMOTORCYCLE AG, AUSTRIA Alle Rechte vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE ELTERN ÜBER SICHERES FAHREN	4	Federvorspannung des Federbeins ändern	14
LAGE DER SERIENNUMMERN	5	Kettenspannung kontrollieren	14
Fahrgestell-Nummer	5	Kettenspannung korrigieren	14
Motor-Nummer	5	Kettenpflege	14
BEDIENUNGSORGANE	5	Grundsätzliche Hinweise zu KTM Scheibenbremsen	15
Kupplungshebel	5	Leerweg am Handbremshebel einstellen	15
Handbremshebel	5	Bremsflüssigkeitsstand vorne prüfen	16
Kurzschlußtaster	5	Bremsflüssigkeit vorne nachfüllen	16
Tankverschluß	6	Bremsklötze vorne kontrollieren	16
Tanken, Kraftstoff	6	Bremsklötze vorne erneuern	17
Kraftstoffhahn	6	Grundstellung des Fußbremshebels ändern	17
Choke	6	Bremsflüssigkeitsstand hinten prüfen	18
Schalthebel	6	Bremsflüssigkeit hinten nachfüllen	18
Kickstarter	7	Bremsklötze hinten kontrollieren	18
Fußbremshebel	7	Bremsklötze hinten erneuern	18
Druckstufendämpfung des Federbeines	7	Vorderrad aus- und einbauen	19
Zugstufendämpfung des Federbeines	7	Hinterrad aus- und einbauen	20
Plugin- Ständer	7	Reifen, Reifenluftdruck	20
FAHRANLEITUNG	8	Speichenspannung kontrollieren	20
Überprüfungen vor jeder Inbetriebnahme	8	Sitzbank abnehmen	21
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme	8	Luftfilter reinigen	21
Einfahren	8	Auspuffanlage	22
Startvorgang bei kaltem Motor	8	Öltsand der hydraulischen Kupplung prüfen	22
Startvorgang bei warmem Motor	9	Entlüften der hydraulischen Kupplung	22
Abhilfe bei abgesoffenem Motor	9	Kühlsystem	23
Anfahren	9	Kühlfüllstandsstand kontrollieren	23
Schalten, Fahren	9	Gasseilzug einstellen	23
Abbremsen	9	Vergaser einstellen	24
Anhalten	9	Schwimmerkammer des Vergasers entleeren	25
SCHMIER- UND WARTUNGSTABELLE	10	Getriebeölstand kontrollieren	25
WARTUNGSARBEITEN AN FAHRGESTELL UND MOTOR	12	Getriebeöl wechseln	25
Steuerkopflagerung prüfen und nachstellen	12	REINIGUNG	26
Grundstellung des Kupplungshebels ändern	12	LAGERUNG	26
Telegabel entlüften	13	TECHNISCHE DATEN - FAHRGESTELL	27
Staubmanschetten der Telegabel reinigen	13	TECHNISCHE DATEN - MOTOR	28
Lenkerposition ändern	13		

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE ELTERN ÜBER SICHERES FAHREN

Die SX Mini Motorräder sind nur für den Off-Road-Betrieb und 1 Person konzipiert. Diese Motorräder dürfen nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.

Die Fahrzeugdimension und die Bauteile sind wie folgt ausgelegt:

65 SX für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und ein Körpergewicht von max. 50 kg
Körpergröße max. 160 cm

- Rüsten Sie Ihr Kind mit entsprechender Schutzkleidung aus, bevor es mit dem Motorrad fährt. Dazu gehören Sturzhelm, Schutzbrille, Protektoren für Oberkörper, Arme und Beine, Handschuhe und Stiefel. Wenn auch Sie Motorrad fahren, seien Sie Ihrem Kind ein Vorbild und verwenden Sie ebenfalls Schutzkleidung.
- Stellen Sie den Handbremshebel der Handgröße (mit Handschuhen) entsprechend ein.
- Erklären Sie Ihrem Kind vor der ersten Fahrt alle Bedienungsorgane und vergewissern Sie sich, ob Ihre Erklärungen auch verstanden wurden. Gehen Sie am Besten die gesamte Bedienungsanleitung, Punkt für Punkt, mit Ihrem Kind durch. Erklären Sie die besonders gekennzeichneten Gefahrenhinweise ausführlich und weisen Sie auf die Verletzungsgefahr hin.
- Sprechen Sie auch über Fahrtechnik und Sturztechnik, wie wirkt sich Gewichtsverlagerung auf das Fahrverhalten aus, usw.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme alle Bauteile auf Funktion (siehe Wartungstabelle) und veranlassen Sie auch Ihr Kind diesen Technik-Check selbst durchzuführen.
- Wenn Sie eine Ausfahrt mit Motorrädern machen, passen Sie das Fahrttempo Ihrem Kind an und nicht umgekehrt.
- Ihr Kind muß verstehen, daß Vorschriften oder Anweisungen von Ihnen oder einer anderen Aufsichtsperson zu befolgen sind.
- Ihr Kind muß auch körperlich in der Lage sein, ein Motorrad zu fahren. Es muß zumindest mit einem Fahrrad fahren können. Von Vorteil sind auch Sportarten, bei denen schnelle Reaktion erforderlich ist. Ihr Kind muß zumindest so kräftig sein, daß es das Motorrad zum Beispiel nach einem Sturz selbst aufstellen kann.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht. Geben Sie ihm ausreichend Zeit, um sich mit dem Motorrad vertraut zu machen und die Fahrtechnik zu verbessern. Erst wenn Kondition, Fahrtechnik und Motivation stimmen, sollte die Teilnahme an Rennen überlegt werden.
- Machen Sie Ihrem Kind verständlich, daß es nur so schnell fahren sollte, wie es die Verhältnisse und das Fahrkönnen erlauben, da sonst bei Stürzen schwere Verletzungen auftreten können. Kinder unterschätzen oft Gefahren, oder erkennen sie überhaupt nicht. Besonders auf unbekanntem Strecken muß das Tempo reduziert werden.
- Lassen Sie Ihr Kind nie ohne Aufsichtsperson fahren. Es sollte immer ein Erwachsener dabei sein.
- Das Motorrad ist nicht für Sozusbetrieb ausgelegt. Es darf kein Beifahrer mitgenommen werden.
- Wenn Sie gemeinsam eine Ausfahrt unternehmen, sollte zuhause immer jemand wissen, wohin Sie fahren und wie lange die Ausfahrt etwa dauern wird. So kann Ihnen bei Problemen rascher geholfen werden.

LAGE DER SERIENNUMMERN



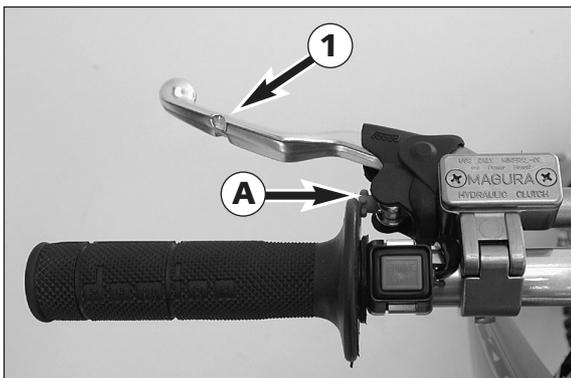
Fahrgestell-Nummer

Die Fahrgestell-Nummer ist auf der rechten Seite des Steuerkopfrohrs eingeschlagen. Notieren Sie sich diese Nummer auf Seite 1.



Motor-Nummer

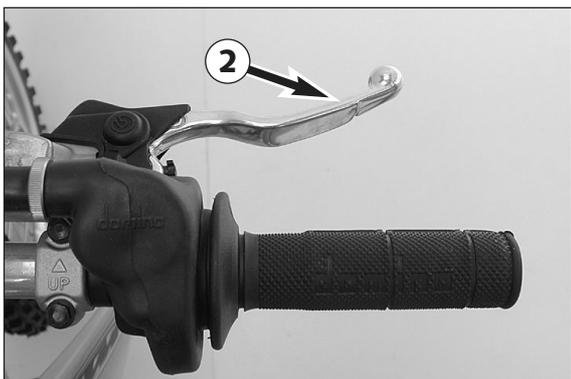
Motornummer und Motortyp sind unterhalb des Vergasers in das Motorgehäuse eingeprägt. Notieren Sie sich diese Nummer auf Seite 1.



BEDIENUNGSORGANE

Kupplungshebel

Der Kupplungshebel ① ist am Lenker links angebracht. Mit der Einstellschraube A kann die Grundstellung des Kupplungshebels verändert werden (siehe Wartungsarbeiten).

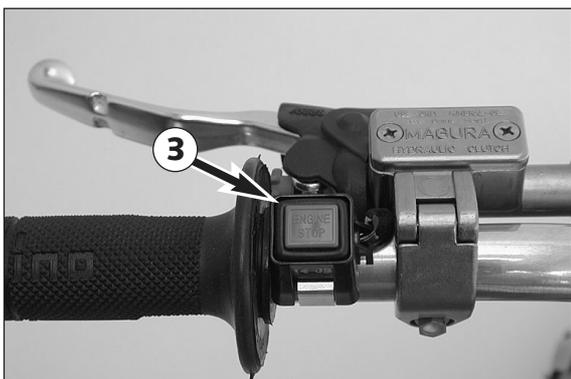


Handbremshebel

Der Handbremshebel ② befindet sich am Lenker rechts und betätigt die Vorderradbremse.

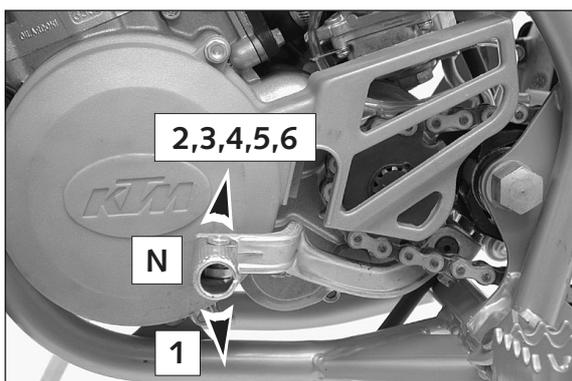
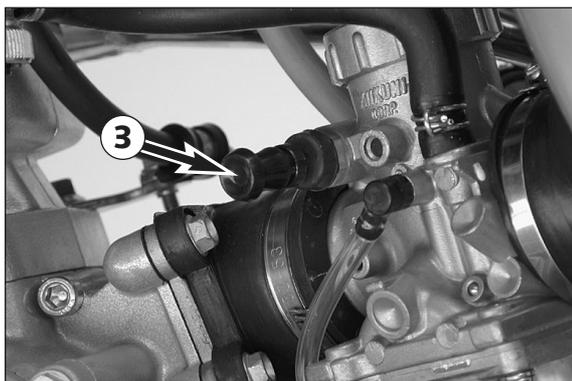
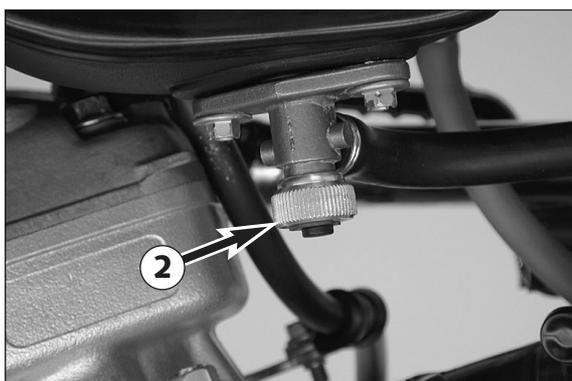
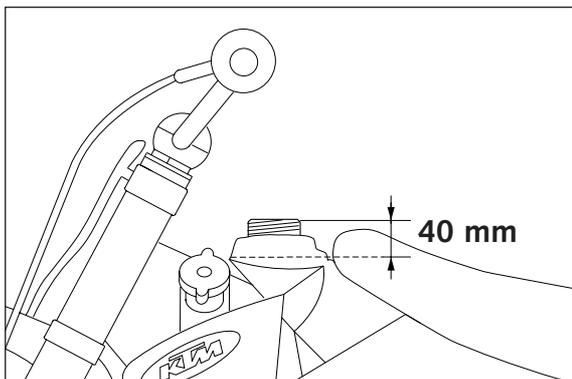
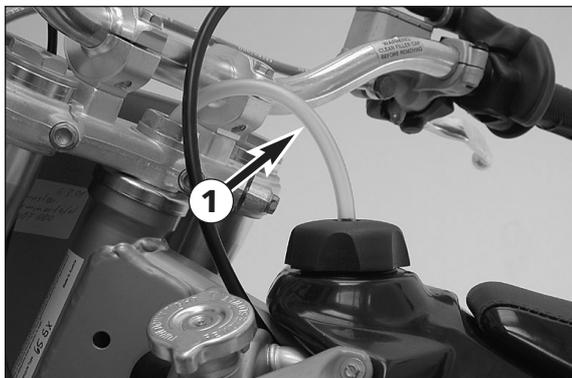
⚠ ACHTUNG ⚠

WENN SICH DER WIDERSTAND AM HANDBREMSHEBEL BZW. FUSSBREMSHEBEL SCHWAMMIG ANFÜHLT, IST AM BREMSYSTEM ETWAS NICHT IN ORDNUNG. LASSEN SIE DAS BREMSYSTEM IN EINER KTM FACHWERKSTÄTTE ÜBERPRÜFEN, BEVOR SIE IHR KIND MIT DEM MOTORRAD FAHREN LASSEN.



Kurzschlußtaster

Mit dem Kurzschlußtaster ③ wird der Motor abgestellt. Beim Betätigen wird der Zündstromkreis kurzgeschlossen.



Tankverschluß

Öffnen: Tankverschluß gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schließen: Tankverschluß aufsetzen und im Uhrzeigersinn festschrauben. Tankentlüftungsschlauch ① knickfrei verlegen.

Tanken, Kraftstoff

Das Öl (hochwertiges 2-Takt Motoröl z.B. Shell Advance Racing X) für die Motorschmierung muß dem Kraftstoff (ROZ 95) in einem Mischungsverhältnis von 1:40 beigemischt werden.



ACHTUNG



BENZIN IST LEICHT ENTLAMMBAR UND GIFTIG. BEIM HANTIEREN MIT BENZIN IST ÄUßERSTE VORSICHT GEBOTEN. TANKEN SIE DAS MOTORRAD NICHT IN DER NÄHE VON OFFENEN FLAMMEN BZW. BRENNENDEN ZIGARETTEN AUF. STELLEN SIE ZUM AUFTANKEN IMMER DEN MOTOR AB. ACHTEN SIE DARAUF, DASS SIE KEIN BENZIN AUF MOTOR ODER AUSPUFFANLAGE VERSCHÜTTEN, SOLANGE DIE MASCHINE HEISS IST. VERSCHÜTTETES BENZIN SOFORT AUFWISCHEN. WURDE BENZIN VERSCHLUCKT ODER IST ES IN DIE AUGEN GESPRITZT, IST SOFORT EIN ARZT AUFZUSUCHEN.



VORSICHT



- VERWENDEN SIE NUR SUPERKRAFTSTOFF ROZ 95 MIT HOCHWERTIGEM 2-TAKT-MOTORÖL (Z.B. SHELL ADVANCE RACING X) GEMISCHT. ANDERE KRAFTSTOFFE KÖNNEN MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.
- VERWENDEN SIE NUR HOCHWERTIGES 2-TAKT-MOTORÖL BEKANNTER MARKEN (Z.B. SHELL ADVANCE RACING X).
- ZU WENIG ÖL ODER QUALITATIV MINDERWERTIGES ÖL FÜHRT ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS DES MOTORS UND IM EXTREMFALL ZUM MOTORSCHADEN. ZU VIEL ÖL VERURSACHT STARKE RAUCHENTWICKLUNG UND VERRUSST DIE ZÜNDKERZE.
- KRAFTSTOFF DEHNT SICH BEI ERWÄRMUNG AUS. FÜLLEN SIE DAHER DEN TANK NICHT BIS ZUM OBEREN RAND (SIEHE SKIZZE).

Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn ② ist am Tank links montiert.

Öffnen: Drehknopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen

Schließen: Drehknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen



VORSICHT



WIRD DAS FAHRZEUG ABGESTELLT, IST DER KRAFTSTOFFHAHN IMMER ZU SCHLIESSEN. WIRD DIESER NICHT GESCHLOSSEN, KANN MÖGLICHERWEISE DER VERGASER ÜBERLAUFEN UND KRAFTSTOFF IN DEN MOTOR GELANGEN.

Choke

Der Chokeknopf ③ ist am Vergaser links angebracht. Wenn man den Chokeknopf ③ bis zum Anschlag herauszieht, wird im Vergaser eine Bohrung freigegeben, über die der Motor zusätzlich Kraftstoff ansaugen kann. Dadurch ergibt sich ein "fettes" Kraftstoff-Luftgemisch, wie es beim Kaltstart benötigt wird.

Wenn man den Chokeknopf hineindrückt, wird die Bohrung im Vergaser wieder verschlossen.

Schalthebel

Der Schalthebel ist am Motor links montiert. Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich. Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.



Kickstarter

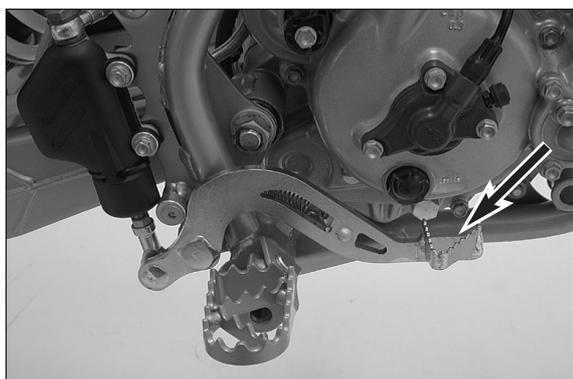
Der Kickstarter ist am Motor rechts angebracht. Der Oberteil ist schwenkbar.



ACHTUNG



ZIEHEN SIE ZUM STARTEN DES MOTORS IMMER FESTE MOTORRADSTIEFEL AN, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN. SIE KÖNNTEN VOM KICKSTARTER ABRUTSCHEN ODER DER MOTOR KANN ZURÜCKSCHLAGEN, WENN MIT ZU WENIG SCHWUNG GESTARTET WIRD.



Fußbremshebel

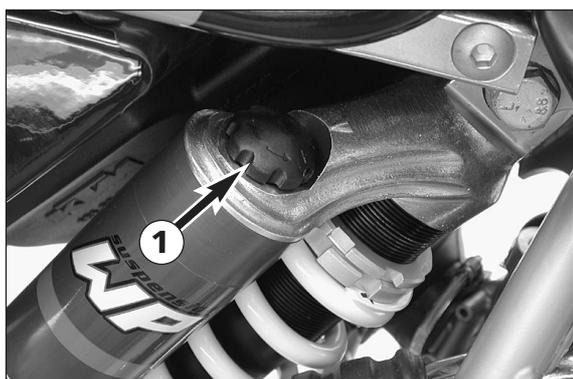
Der Fußbremshebel befindet sich vor der rechten Fußraste. Die Grundstellung kann der Sitzposition Ihres Kindes entsprechend angepaßt werden (siehe Wartungsarbeiten).



ACHTUNG



WENN SICH DER WIDERSTAND AM HANDBREMSHEBEL BZW. FUSSBREMSHEBEL SCHWAMMIG ANFÜHLT, IST AM BREMSYSTEM ETWAS NICHT IN ORDNUNG. LASSEN SIE DAS BREMSYSTEM IN EINER KTM-FACHWERKSTÄTTE ÜBERPRÜFEN, BEVOR SIE MIT DEM MOTORRAD FAHREN.



Druckstufendämpfung des Federbeines

Der Dämpfungsgrad der Druckstufe kann mit dem Drehknopf ❶ verstellt werden. Je höher die Zahl, desto höher die Dämpfung.

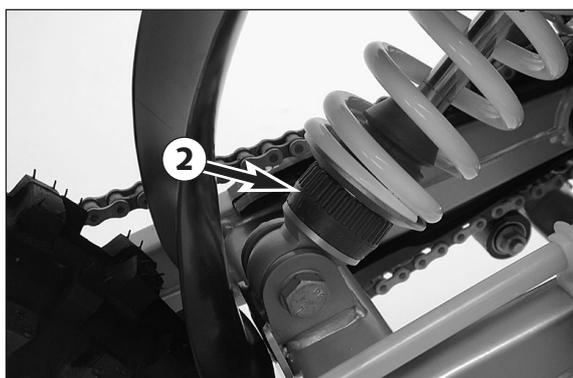
STANDARDEINSTELLUNG: 3



ACHTUNG



DIE DÄMPFEREINHEIT DES FEDERBEINES IST MIT HOCHVERDICHTETEM STICKSTOFF GEFÜLLT. VERSUCHEN SIE NIE DAS FEDERBEIN ZU ZERLEGEN ODER WARTUNGSARBEITEN SELBST DURCHFÜHREN, SCHWERE VERLETZUNGEN KÖNNTEN DIE FOLGE SEIN.



Zugstufendämpfung des Federbeines

Der Dämpfungsgrad der Zugstufe kann mit dem Stellrad ❷ verstellt werden. Drehen nach links erhöht die Dämpfung, Drehen nach rechts verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

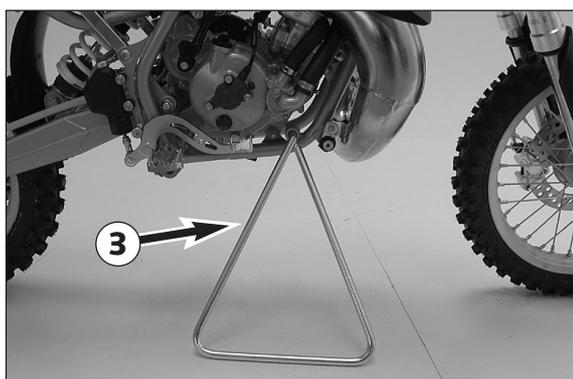
STANDARDEINSTELLUNG: 6



ACHTUNG



- ÄNDERN SIE DIE DÄMPFUNG ZWISCHEN DEN TESTFAHRTEN NIE MEHR ALS 2 KLICKS.
- VERSUCHEN SIE NIE DAS FEDERBEIN ZU ZERLEGEN ODER WARTUNGSARBEITEN SELBST DURCHFÜHREN, SCHWERE VERLETZUNGEN KÖNNTEN DIE FOLGE SEIN.



Plugin- Ständer

An der rechten Rahmenseite ist eine Büchse vorhanden, in die der mitgelieferte Plugin- Ständer ❸ gesteckt werden kann.



VORSICHT



DER STÄNDER IST NUR FÜR DAS GEWICHT DES MOTORRADES AUSGELEGT. WENN SICH IHR KIND AUF DAS MOTORRAD SETZT UND DADURCH DEN STÄNDER ZUSÄTZLICH BELASTET, KANN DER PLUGIN- STÄNDER BZW. DER RAHMEN BESCHÄDIGT WERDEN UND DAS MOTORRAD KANN UMFALLEN.



ACHTUNG



ENTFERNEN SIE IMMER DEN PLUGIN- STÄNDER BEVOR IHR KIND MIT DEM MOTORRAD FÄHRT.



Überprüfungen vor jeder Inbetriebnahme

Beim Betrieb muß das Motorrad in technisch einwandfreiem Zustand sein. Im Interesse der Fahrsicherheit sollten Sie es sich zur Gewohnheit machen, am Motorrad vor jeder Inbetriebnahme eine allgemeine Überprüfung vorzunehmen.

Folgende Kontrollen sollten dabei durchgeführt werden:

1 GETRIEBEÖLSTAND KONTROLLIEREN

Zu wenig Getriebeöl führt zu vorzeitigem Verschleiß und in weiterer Folge zur Zerstörung der Zahnräder.

2 KRAFTSTOFF

Kraftstoffmenge im Tank prüfen und beim Schließen des Tankanschlusses den Tankbelüftungsschlauch knickfrei verlegen.

3 KETTE

Eine lockere Kette kann von den Kettenrädern fallen, eine stark abgenützte Kette kann reißen und mit einer ungeschmierten Kette tritt unnötiger Verschleiß an Kette und Kettenrädern auf.

4 REIFEN

Reifen auf Beschädigungen prüfen. Reifen mit einem Schnitt oder einer Beule müssen erneuert werden. Der Luftdruck ist ebenfalls zu prüfen. Wenig Profil und falscher Luftdruck verschlechtern das Fahrverhalten.

5 BREMSEN

Funktion der Bremsen prüfen, Bremsflüssigkeitsstand im Vorratsbehälter prüfen. Der Vorratsbehälter ist so dimensioniert, daß auch bei abgenützten Bremsklötzen kein Nachfüllen erforderlich ist. Fällt der Bremsflüssigkeitsstand unter den Minimalwert, deutet dies auf Undichtheiten im Bremssystem bzw. total abgenützte Bremsklötze hin. Lassen Sie in einem solchen Fall das Bremssystem in einer KTM-Fachwerkstätte überprüfen, da mit einem Bremsversagen zu rechnen ist.

Der Zustand der Bremsschläuche und die Bremsbelagstärke müssen ebenfalls kontrolliert werden.

Leerweg am Handbremshebel und Fußbremshebel kontrollieren

6 SEILZÜGE

Einstellung und Leichtgängigkeit des Gasseilzuges prüfen.

7 KÜHLFLÜSSIGKEIT

Kühlflüssigkeitsstand bei kaltem Motor prüfen.



ACHTUNG



- RÜSTEN SIE IHR KIND MIT ENTSPRECHENDER SCHUTZKLEIDUNG AUS, BEVOR ES MIT DEM MOTORRAD FÄHRT. DAZU GEHÖREN STURZHELM, SCHUTZBRILLE, PROTEKTOREN FÜR OBERKÖRPER, ARME UND BEINE, HANDSCHUHE UND STIEFEL. WENN AUCH SIE MOTORRAD FAHREN SEIEN SIE IHREM KIND EIN VORBILD UND VERWENDEN SIE EBENFALLS SCHUTZKLEIDUNG.
- VERWENDEN SIE NUR ZUBEHÖRTEILE, DIE VON KTM FREIGEgeben SIND.
- VORDER- UND HINTERRAD DÜRFEN NUR MIT REIFEN GLEICHARTIGER PROFILGESTALTUNG BEREIFT SEIN. REIFENFREIGABEN BEACHTEN!

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, daß die Arbeiten der „FAHRBEREITSTELLUNG“ (siehe Kundendienstheft) von Ihrem KTM Händler durchgeführt wurden.
- Erklären Sie Ihrem Kind vor der ersten Fahrt alle Bedienungsorgane und vergewissern Sie sich, ob Ihre Erklärungen auch verstanden wurden. Gehen Sie am besten die gesamte Bedienungsanleitung, Punkt für Punkt, mit Ihrem Kind durch. Erklären Sie die besonders gekennzeichneten Gefahrenhinweise ausführlich und weisen Sie auf die Verletzungsfahrer hin.

- Stellen Kupplungshebel, Hand- und Fußbremshebel so ein, dass sie von Ihrem Kind optimal betätigt werden können.
- Machen Sie die ersten Fahrversuche mit Ihrem Kind am besten auf einer Wiese oder im Garten, damit sich Ihr Kind bei einem Sturz nicht verletzt. Die Fläche soll natürlich auch groß genug für verschiedene Fahrmanöver sein. Stellen Sie sicher, daß es zu keinen Zusammenstößen mit anderen Fahrern kommen kann.
- Damit Ihr Kind ein Gefühl für das Betätigen der Handbremse bekommt, sollten Sie für die ersten Versuche das Motorrad nur schieben. Erst wenn die Handbremse richtig dosiert werden kann, sollte der Motor gestartet werden.
- Lassen Sie Ihr Kind anfangs zu einer anderen Person fahren, die beim Anhalten hilft. Erklären Sie auch die Vorgangsweise beim selbstständigen Anhalten.
- Um die Fahrtechnik zu verbessern sollte Ihr Kind auch versuchen mit dem Motorrad im Stehen und möglichst langsam zu fahren. Stellen Sie Hindernisse auf, die umfahren werden müssen, usw.
- Beachten Sie die Einfahrvorschriften



ACHTUNG



- DIE SX-MODELLE SIND NUR FÜR 1 PERSON KONSTRUIERT UND AUSGELEGT. EIN BEIFAHREER DARF NICHT MITGENOMMEN WERDEN.
- DIESE MODELLE ENTSPRECHEN AUCH NICHT DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN UND SICHERHEITSNORMEN. DER BETRIEB AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN IST GESETZWIDRIG.
- BEDENKEN SIE, DASS SICH ANDERE MENSCHEN DURCH ÜBERMÄSSIGEN LÄRM BELÄSTIGT FÜHLEN.

Einfahren

- Auch noch so fein bearbeitete Flächen an den Motorteilen haben rauhere Oberflächen als Teile, die schon längere Zeit aufeinander gleiten. Jeder Motor muß daher einlaufen. Aus diesem Grund darf der Motor während der ersten 30 Minuten nicht bis an seine Leistungsgrenze beansprucht werden.
- Einfahren mit geringer, jedoch wechselnder Belastung.
- WÄHREND DER ERSTEN 30 MINUTEN KEINE VOLLASTFAHRTEN!

Startvorgang bei kaltem Motor

- 1 Kraftstoffhahn öffnen
- 2 Getriebe auf Leerlauf schalten
- 3 Kaltstarthilfe (Choke) betätigen
- 4 Kein Gas geben und Kickstarter über den vollen Weg kraftvoll durchtreten.



ACHTUNG



- ZIEHEN SIE ZUM STARTEN DES MOTORS IMMER FESTE MOTORRADSTIEFEL AN, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN.
- STARTEN SIE DEN MOTOR NICHT IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM UND LASSEN SIE IHN DORT AUCH NICHT LAUFEN. AUSPUFFGASE SIND GIFTIG UND KÖNNEN ZU BEWUSSTLOSIGKEIT ODER ZUM TODE FÜHREN. SORGEN SIE BEIM BETRIEB DES MOTORS STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG.



VORSICHT



DREHEN SIE DEN KALTEN MOTOR NICHT HOCH. DABEI KANN ES ZUM MOTORSCHADEN KOMMEN, WEIL SICH DER KOLBEN SCHNELLER ERWÄRMT UND DADURCH AUSDEHNT ALS DER WASSERGEKÜHLTE ZYLINDER. MOTOR IMMER VORHER WARMLAUFEN LASSEN BZW. MIT GERINGER BELASTUNG WARMFahren.



Startvorgang bei warmem Motor

- 1 Kraftstoffhahn öffnen
- 2 Getriebe auf Leerlauf schalten
- 3 Kein Gas geben und Kickstarter über den vollen Weg kraftvoll durchtreten.

Abhilfe bei „abgesoffenem“ Motor

- 1 Kraftstoffhahn schließen
- 2 Motor mit Vollgas starten. Wenn nötig Zündkerze heraus-schrauben und trocknen.
- 3 Wenn der Motor läuft, Kraftstoffhahn wieder öffnen

Anfahren

Kupplungshebel ziehen, 1. Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und gleichzeitig Gas geben.

- | | | |
|---|----------------|---|
| ⚠ | ACHTUNG | ⚠ |
| <ul style="list-style-type: none"> – KONTROLLIEREN SIE BEVOR SIE LOSFAHREN IMMER, OB DER SEITENSTÄNDER BIS ZUM ANSCHLAG NACH OBEN GESCHWENKT IST. WENN DER SEITENSTÄNDER AM BODEN STREIFT, KANN DAS MOTORRAD AUSSER KONTROLLE GERATEN. – ENTFERNEN SIE IMMER DEN PLUGIN- STÄNDER BEVOR IHR KIND MIT DEM MOTORRAD FÄHRT. | | |

Schalten, Fahren

Der 1. Gang stellt den Anfahr- oder Berggang dar. Wenn die Verhältnisse es erlauben, kann in höhere Gänge geschaltet werden. Dazu Gas wegnehmen, gleichzeitig Kupplungshebel ziehen, nächsten Gang einlegen, Kupplungshebel freigeben und Gas geben. Wurde der Choke betätigt, ist dieser nach dem Erwärmen des Motors abzustellen. Zum Zurückschalten Motorrad nötigenfalls abbrem sen und gleichzeitig Gas wegnehmen. Kupplungshebel ziehen und niedrigeren Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und Gas geben bzw. nochmals schalten.

- | | | |
|---|----------------|---|
| ⚠ | ACHTUNG | ⚠ |
| <ul style="list-style-type: none"> – IHR KIND SOLLTE DIE FAHRTGESCHWINDIGKEIT IMMER SEINEM FAHRKÖNNEN UND DEN GELÄNDEVERHÄLTNISSEN ANPASSEN. – LASSEN SIE IHR KIND NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT MIT DEM MOTORRAD FAHREN. – ERNEuern SIE DAS HELMVISIER BZW. DAS BRILLENGLAS RECHTZEITIG. BEI GEGENLICHT IST MAN MIT ZERKRATZTEM VISIER ODER ZERKRATZTER BRILLE PRAKTISCH BLIND. – NACH EINEM STURZ IST DAS MOTORRAD WIE VOR JEDER INBETRIEBNAHME ZU ÜBERPRÜFEN. – EIN VERBOGENER LENKER IST IMMER ZU ERNEuern. KEINESFALLS DEN LENKER RICHTEN, ER VERLIERT DADURCH SEINE STABILITÄT. | | |

- | | | |
|---|-----------------|---|
| ! | VORSICHT | ! |
| <ul style="list-style-type: none"> – HOHE DREHZAHLEN BEI KALTEM MOTOR WIRKEN SICH NEGATIV AUF SEINE LEBENSDAUER AUS. SIE FAHREN DEN MOTOR AM BESTEN IM MITTLEREN DREHZAHLBEREICH EINIGE MINUTEN WARM, ERST DANN SOLLTE DER MOTOR VOLL BELASTET WERDEN. – NIE VON VOLLGAS IN EINEN KLEINEREN GANG SCHALTEN. DER MOTOR WIRD DABEI ÜBERDREHT UND KANN BESCHÄDIGT WERDEN. AUSSERDEM KANN DURCH DAS BLOCKIEREN DES HINTERRADES DAS MOTORRAD LEICHT AUSSER KONTROLLE GERATEN. | | |

- WENN BEI LÄNGEREN BERGAB-FAHRTEN DER MOTOR OHNE GAS MITLÄUFT, MUSS ZWISCHENDURCH MEHRMALS GAS GEGEBEN WERDEN, DAMIT DEM MOTOR GENÜGEND SCHMIERMITTEL, DAS DEM KRAFTSTOFF BEIGEMENGT IST, ZUGEFÜHRT WIRD.
- TRETEN WÄHREND DER FAHRT BETRIEBSUNÜBLICHE GERÄUSCHE AUF, IST SOFORT ANZUHALTEN, DER MOTOR ABZUSTELLEN UND MIT EINER KTM-FACHWERKSTÄTTE KONTAKT AUFZUNEHMEN.

Abbremsen

Gas wegnehmen und mit Hand- und Fußbremse gleichzeitig bremsen. Auf sandigem, regennaßen oder schlüpfrigen Untergrund soll vorwiegend die Fußbremse betätigt werden. Bremsen Sie stets mit Gefühl, blockierende Räder führen zum Schleudern oder zum Sturz. Schalten Sie dabei auch das Getriebe, der Geschwindigkeit entsprechend, in kleinere Gänge.

- | | | |
|--|----------------|---|
| ⚠ | ACHTUNG | ⚠ |
| <ul style="list-style-type: none"> – BEI REGEN, NACH DEM WASCHEN DES MOTORRADES, NACH WASSERDURCHFARTEN ODER BEI FAHRTEN IN NASSEM GELÄNDE, KANN DURCH FEUCHTE BZW. VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBEN DIE BREMSWIRKUNG VERZÖGERT EINSETZEN. DIE BREMSSEN MÜSSEN TROCKEN- BZW. SAUBERGEBREMST WERDEN. – BEI VERSCHMUTZTEN BREMSSCHEIBEN TRITT ERHÖHTER VERSCHLEISS AN BREMSKLÖTZEN UND BREMSscheIBEN AUF. – BEIM BREMSen ERHITZEN SICH BREMSSCHEIBE, BREMSKLÖTZE, BREMSsATTEL UND BREMSFLÜSSIGKEIT. JE HEISSER DIESE TEILE WERDEN, DESTO SCHWÄCHER IST DIE BREMSWIRKUNG. IM EXTREMFALL KANN DANN DAS KOMPLETTE BREMSsystem AUSFALLEN. | | |

Anhalten

Motorrad abbrem sen und Getriebe auf Leerlauf schalten. Zum Abstellen des Motors den Kurzschlußtaster drücken bis der Motor stillsteht. Kraftstoffhahn schließen.

- | | | |
|--|----------------|---|
| ⚠ | ACHTUNG | ⚠ |
| <ul style="list-style-type: none"> – LASSEN SIE DAS MOTORRAD NIE UNBEAUF SICHTIGT SOLANGE DER MOTOR LÄUFT. – MOTORRÄDER PRODUZIEREN BEI BETRIEB SEHR VIEL WÄRME. DER MOTOR, DIE KÜHLER, DIE AUSPUFFANLAGE, DIE BREMSSCHEIBEN SOWIE DIE STOSSDÄMPFER KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN. BERÜHREN SIE DIESE TEILE NACH INBETRIEBNAHME DES MOTORRADES NICHT UND ACHTEN SIE DARAUF, DASS SIE IHRE MASCHINE AN EINEM ORT ABSTELLEN, WO NICHT DIE WAHRSCHEINLICHKEIT BESTEHT, DASS FUSSGÄNGER SIE BERÜHREN UND SICH DABEI VERBRENNEN. | | |

- | | | |
|--|-----------------|---|
| ! | VORSICHT | ! |
| <ul style="list-style-type: none"> – WIRD DAS FAHRZEUG ABGESTELLT, IST DER KRAFTSTOFFHAHN ZU SCHLIESSEN. WIRD DIESER NICHT GESCHLOSSEN, KANN EVENTUELL DER VERGASER ÜBERLAUFEN UND KRAFTSTOFF IN DEN MOTOR GELANGEN. – DER PLUGIN- STÄNDER IST NUR FÜR DAS GEWICHT DES MOTORRADES AUSGELEGT. WENN SIE SICH AUF DAS MOTORRAD SETZEN UND DADURCH DEN PLUGIN- STÄNDER ZUSÄTZLICH BELASTEN, KANN DER PLUGIN- STÄNDER BZW. DER RAHMEN BESCHÄDIGT WERDEN UND DAS MOTORRAD KANN UMFALLEN. | | |

Ein gewaschenes Fahrzeug ermöglicht kürzere Inspektionen und spart Geld!		Service alle 20 Stunden	mindestens 1 x jährlich
MOTOR	Getriebeölstand prüfen	●	
	Getriebeöl wechseln		●
	Zündkerze prüfen, wenn nötig erneuern, Elektrodenabstand einstellen	●	
VERGASER	Vergaser auf festen Sitz am Ansaugflansch prüfen	●	
	Ansaugflansch und Vergasermanschette auf Risse und Dichtheit prüfen	●	
	LeerlaufEinstellung bei warmem Motor prüfen	●	
	Entlüftungsschläuche auf Beschädigungen, knickfreie Verlegung und freien Durchgang prüfen		●
ANBAUTEILE	Kühlsystem auf Dichtheit, Frostschutz prüfen	●	
	Auspuffanlage auf Dichtheit sowie Aufhängung prüfen	●	
	Gasseilzug auf Beschädigung, Leichtgängigkeit und knickfreie Verlegung prüfen, sowie einstellen und schmieren	●	
	Ölstand im Geberzylinder der hydraulischen Kupplung prüfen	●	
	Luftfilter und -kasten reinigen	●	
BREMSEN	Bremsflüssigkeitsstand, Belagstärke, Bremsscheiben prüfen	●	
	Bremsleitungen auf Beschädigungen und Dichtheit prüfen	●	
	Leichtgängigkeit, Leerweg der Handbremshebel prüfen/einstellen	●	
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	●	
FAHRWERK	Federbein und Gabel auf Dichtheit und Funktion prüfen	●	
	Staubmanschetten der Gabel reinigen		●
	Gabelbeine entlüften		●
	Schwingenlagerung prüfen	●	
	Steuerkopflager prüfen/einstellen	●	
	Alle Fahrwerksschrauben auf Festsitz prüfen (Gabelbrücken, Gabelfaust, Achsmuttern/Schrauben, Schwingenlagerung, Federbein)	●	
RÄDER	Speichenspannung und Felgenschlag prüfen	●	
	Reifenzustand und Luftdruck kontrollieren	●	
	Kette, Kettenräder, -führungen auf Verschleiß, Festsitz und Spannung prüfen	●	
	Kette schmieren	●	
	Radlager auf Spiel prüfen	●	
WICHTIGE EMPFOHLENE WARTUNGSARBEITEN, DIE MIT GESONDERTEM ZUSATZAUFTRAG DURCHFÜHRT WERDEN KÖNNEN			
			Mindestens 1x jährlich
Gabel vollständig warten			●
Federbein vollständig warten			●
Schwingenlagerung reinigen und fetten			●
Steuerkopflager und Dichtungselemente reinigen und fetten			●
Vergaser reinigen und einstellen			●
Öl der hydraulischen Kupplung wechseln			●
Bremsflüssigkeit wechseln			●

WARTUNGSARBEITEN DER KTM-FACHWERKSTÄTTE ERSETZEN NICHT DIE KONTROLL- UND PFLEGEARBEITEN DES FAHRERS!

DURCHFÜHRUNG VON DRINGENDEN KONTROLL- UND PFLEGEARBEITEN DURCH DEN FAHRER BZW. MECHANIKER

	Vor jeder Inbetriebnahme	Nach jeder Reinigung	Bei Geländeeinsatz	1 x jährlich
Getriebeölstand kontrollieren	●			
Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren	●			
Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren	●			
Bremsklötze auf Verschleiß prüfen	●			
Bremswirkung überprüfen	●	●		
Gasseilzüge und Nippel schmieren und einstellen		●		
Staubmanschetten der Telegabel regelmäßig abziehen und reinigen			●	
Gabelbeine regelmäßig entlüften			●	
Kette reinigen und schmieren, Spannung überprüfen bzw. nach Bedarf		●	●	
Luftfilter und Filterkasten reinigen			●	
Reifenluftdruck und Verschleiß kontrollieren	●			
Kraftstoffleitung auf Undichtigkeiten prüfen	●			
Schwimmerkammer des Vergasers entleeren und reinigen		●		
Alle Bedienelemente auf Leichtgängigkeit prüfen	●			
Blanke Metallteile (Brems- und Auspuffanlage ausgenommen) mit Korrosionsschutzmitteln auf Wachsbasis behandeln		●		
Alle elektrischen Steckverbindungen mit Kontaktspray behandeln		●		
Alle Schrauben, Muttern und Schlauchklemmen regelmäßig auf Festsitz prüfen				●

WARTUNGSARBEITEN AN FAHRGESTELL UND MOTOR



ACHTUNG



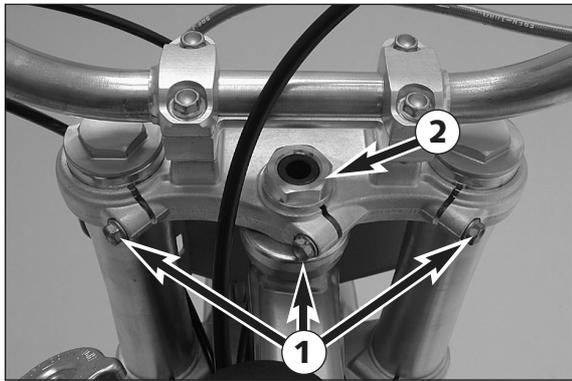
ALLE WARTUNGS- UND EINSTELLARBEITEN, DIE MIT EINEM * GEKENNZEICHNET SIND, ERFORDERN FACHKENNTNISSE. LASSEN SIE DIESE ARBEITEN, IM INTERESSE DER SICHERHEIT IHRES KINDES, IN EINER KTM FACHWERKSTÄTTE DURCHFÜHREN! DORT WIRD IHR MOTORRAD VON SPEZIELL GESCHULTEN FACHKRÄFTEN OPTIMAL GEWARTET.



VORSICHT



- VERWENDEN SIE ZUM REINIGEN DES MOTORRADES MÖGLICHST KEINEN HOCHDRUCKREINIGER, DA SONST WASSER IN LAGER, VERGASER, ELEKTRISCHE STECKVERBINDER USW. GELANGEN KANN.
- ACHTEN SIE BEIM TRANSPORT IHRER KTM DARAUF, DASS DIESE MIT SPANNBÄNDERN ODER ANDEREN MECHANISCHEN BEFESTIGUNGSVORRICHTUNGEN AUFRECHTGEHALTEN WIRD UND DASS DER BENZINHAHN GESCHLOSSEN IST. SOLLTE DAS MOTORRAD UMKIPPEN, KANN BENZIN AUS DEM VERGASER ODER DEM BENZINTANK LAUFEN.
- VERWENDEN SIE ZUM BEFESTIGEN DER SPOILER AM TANK NUR DIE SPEZIALSCHRAUBEN MIT DER RICHTIGEN GEWINDELÄNGE VON KTM. WENN SIE ANDERE SCHRAUBEN VERWENDEN ODER LÄNGERE SCHRAUBEN MONTIEREN KANN DER TANK UNDICHT WERDEN UND KRAFTSTOFF AUSFLIEßEN.
- VERWENDEN SIE BEI DEN MOTORBEFESTIGUNGSSCHRAUBEN KEINE ZAHNSCHEIBEN ODER FEDERRINGE, WEIL SICH DIESE IN DIE RAHMENTEILE EINARBEITEN UND DAHER STÄNDIG LOCKER WERDEN. VERWENDEN SIE SELBSTSICHERNDE MUTTERN.
- LASSEN SIE DAS MOTORRAD ABKÜHLEN, BEVOR SIE MIT DEN WARTUNGSARBEITEN BEGINNEN UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN
- ÖLE, FETTE, FILTER, KRAFTSTOFFE, REINIGUNGSMITTEL USW. ORDNUNGSGEMÄß ENTSORGEN. BEACHTEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN VORSCHRIFTEN IHRES LANDES.
- ALTÖL KEINESFALLS IN DIE KANALISATION ODER IN DIE NATUR SCHÜTTEN. 1 LITER ÖL VERSCHMUTZT 1.000.000 LITER WASSER.



Steuerkopflagerung prüfen und nachstellen *

Die Steuerekopflagerung sollte regelmäßig auf Spiel geprüft werden. Zum Prüfen stützt man das Motorrad am Rahmen so ab, daß das Vorderrad angehoben ist. Nun versucht man die Gabel nach vorne und hinten zu bewegen, dabei darf kein Spiel spürbar sein. Zum Nachstellen die 3 Klemmschrauben ① der oberen Gabelbrücke lockern und die Bundmutter ② nachdrehen, bis kein Spiel mehr vorhanden ist. Keinesfalls die Bundmutter fest anziehen, da sonst die Lager beschädigt werden. Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um ein Verspannen zu vermeiden und die 3 Klemmschrauben mit 20 Nm festziehen.



ACHTUNG



IST DIE STEUERKOPFLAGERUNG NICHT SPIELFREI EINGESTELLT, TRITT UNRUHIGES FAHRVERHALTEN AUF. DAS MOTORRAD KANN DABEI AUSSER KONTROLLE GERATEN.

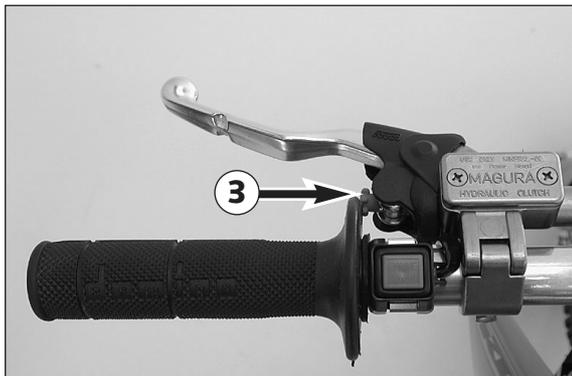
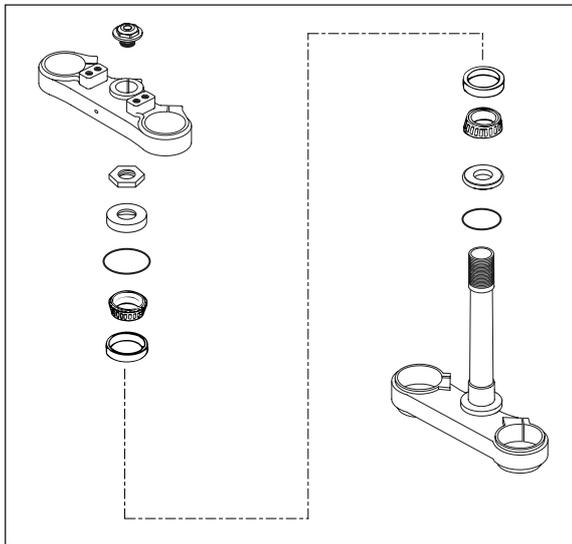


VORSICHT



WIRD ÜBER LÄNGERE ZEIT MIT SPIEL IN DER STEUERKOPFLAGERUNG GEFahren, WERDEN DIE LAGER UND IN WEITERER FOLGE DIE LAGERSITZE IM RAHMEN ZERSTÖRT.

Die Steuerekopflager sollten mindestens einmal jährlich nachgefettet werden (z.B. mit Shell Advance Grease).



Grundstellung des Kupplungshebels ändern

Mit der Einstellschraube ③ läßt sich die Grundstellung des Kupplungshebels individuell anpassen. So kann für jede Handgröße eine optimale Position des Kupplungshebels eingestellt werden.

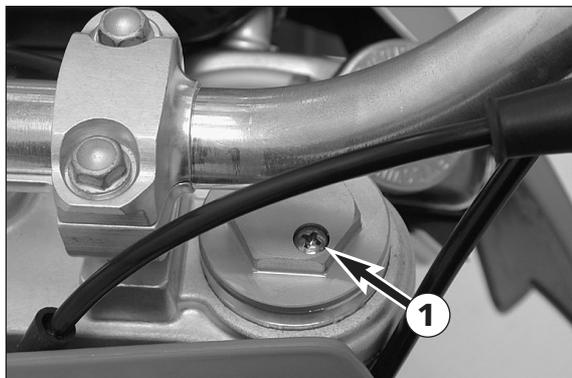
Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn verdreht wird, nähert sich der Kupplungshebel dem Lenker. Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn verdreht wird, entfernt sich der Kupplungshebel vom Lenker.



VORSICHT



DER VERSTELLBEREICH IST BEGRENZT. DREHEN SIE DIE EINSTELLSCHRAUBE NUR MIT DER HAND UND WENDEN SIE KEINE GEWALT AN.

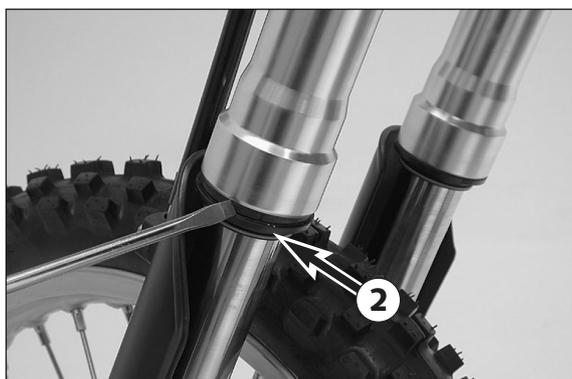


Telegabel entlüften

Die Telegabel ist in regelmässigen Abständen zu entlüften. Bocken Sie dazu das Motorrad auf, damit das Vorderrad den Boden nicht mehr berührt. Öffnen Sie die Entlüftungsschrauben ❶ einige Umdrehungen um eventuellen Überdruck aus dem Gabelinneren entweichen zu lassen.

! VORSICHT !

ZU HOHER DRUCK IM GABELINNEREN KANN AUCH UNDICHTHEITEN AN DER GABEL VERURSACHEN. WENN IHRE GABEL UNDICHT IST, SOLLTEN SIE ZUERST DIE ENTLÜFTUNGSSCHRAUBEN LOCKERN, BEVOR SIE DIE DICHTUNGSELEMENTE TAUSCHEN LASSEN.



Staubmanschetten der Telegabel reinigen

Die Staubmanschetten ❷ sollen Staub und groben Schmutz vom Gabelholm abstreifen. Mit der Zeit kann aber auch Schmutz hinter die Staubmanschetten gelangen. Wird dieser Schmutz nicht entfernt, können die dahinterliegenden Öldichtringe undicht werden.

Staubmanschetten mit einem Schraubenzieher aus den Außenrohren hebeln und nach unten schieben.



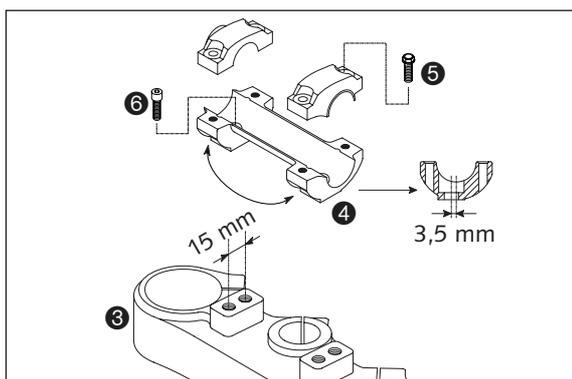
Staubmanschetten, Außenrohre und Gabelholme gründlich reinigen und mit Silikonspray oder Motoröl gründlich einölen. Abschließend die Staubmanschetten mit der Hand in die Außenrohre drücken.



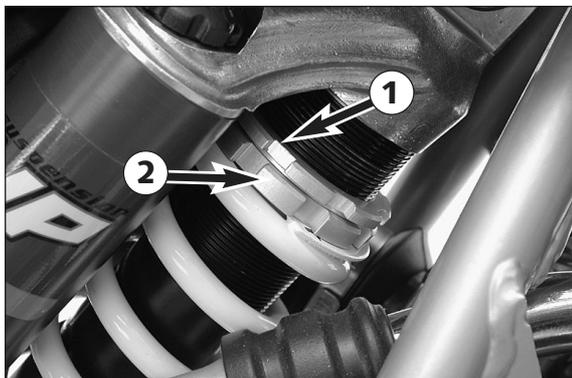
Lenkerposition ändern

Die Lenkerposition kann um 22 mm verstellt werden. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Lenker in die für Sie angenehmste Position zu bringen.

An der oberen Gabelbrücke ❸ befinden sich 2 Bohrungen mit einem Abstand von 15 mm. Die Bohrungen an der Lenkeraufnahme ❹ sind 3,5 mm aus der Mitte plaziert. Sie haben also die Möglichkeit den Lenker in 4 verschiedenen Positionen zu montieren.



Dazu entfernen Sie die Schrauben ❺ der Lenkerklemmbrücken und die Schrauben ❻ der Lenkeraufnahme. Lenkeraufnahme positionieren und Schrauben ❻ mit 40 Nm festziehen. Lenker und Lenkerklemmbrücken montieren und Schrauben ❺ mit 20 Nm festziehen. Der Spalt zwischen Lenkeraufnahme und Lenkerklemmbrücke muß hinten und vorne gleich groß sein.



Federvorspannung des Federbeines ändern

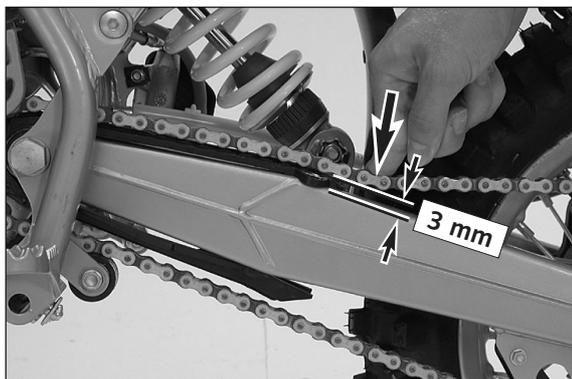
Sie kann mit wenigen Handgriffen geändert werden.

HINWEIS:

Bevor Sie die Federvorspannung ändern, sollten Sie sich die Grundeinstellung notieren - z.B. wieviele Gewindegänge oberhalb des Einstellringes sichtbar sind.

Lockern Sie mit dem Hakenschlüssel den Konterring ❶. Ändern Sie mit dem Einstellring ❷ die Federvorspannung entsprechend und ziehen Sie den Konterring ❶ wieder fest.

GRUNDEINSTELLUNG - FEDERVORSPANNUNG:
7 mm



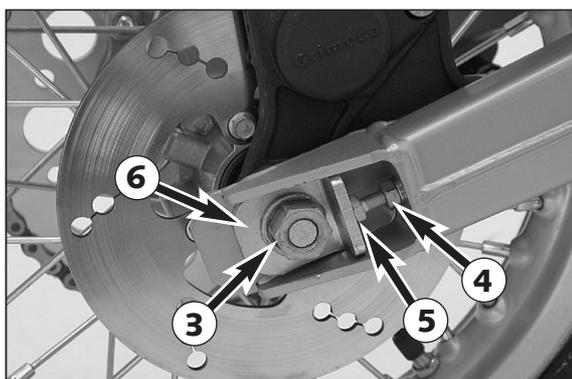
Kettenspannung kontrollieren

Dazu Motorrad auf den Plugin- Ständer abstellen.

Drücken Sie die Kette am oberen Ende des Kettengleitstückes nach unten. Der Abstand zwischen Kette und Schwingarm soll ca. 3mm betragen. Der untere Kettenteil muss dabei gespannt sein.

⚠ ACHTUNG ⚠

- IST DIE KETTE ZU STARK GESpanNT WERDEN DIE KOMponentEN DER SEKUNDÄR-KRAFTÜBERTRAGUNG (KETTE, KETTENRÄDER, LAGER IM GETRIEBE UND IM HINTERRAD) ZUSÄTZLICH BELASTET. NEBEN VORZEITIGEM VERSCHLEISS KANN ES AUCH ZUM KETTENRISS KOMMEN.
- IST DIE KETTE HINGEGEN ZU LOCKER, KANN SIE VON DEN KETTENRÄDERN FALLEN UND DAS HINTERRAD BLOCKIEREN ODER DEN MOTOR BESCHÄDIGEN.
- IN BEIDEN FÄLLEN KANN DAS MOTORRAD LEICHT AUSSER KONTROLLE GERATEN.



Kettenspannung korrigieren

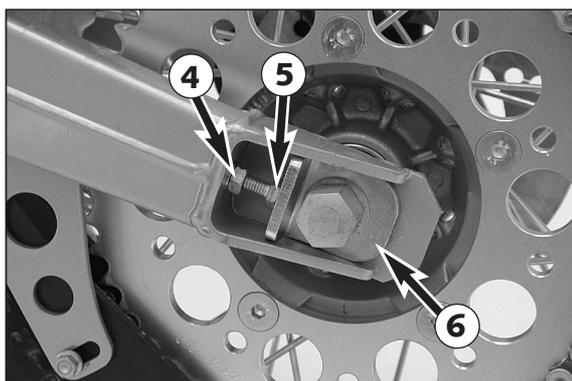
Sechskantmutter ❸ lockern, Kontermuttern ❹ beidseitig lockern und Spansschrauben ❺ links und rechts gleich weit verdrehen. Kontermuttern ❹ festziehen.

Prüfen Sie vor dem Festziehen der Sechskantmutter ❸, ob die Kettenspanner ❻ an den Spansschrauben ❺ anliegen und ob das Hinterrad mit dem Vorderrad fluchtet.

Sechskantmutter ❸ mit 50 Nm festziehen.

⚠ ACHTUNG ⚠

- FALLS SIE BEIM EINBAUEN KEINEN DREHMOMENTSCHLÜSSEL ZUR VERFÜGUNG HABEN, LASSEN SIE DAS ANZUGSDREHMOMENT MÖGLICHT BALD IN EINER KTM FACHWERKSTÄTTE BERICHTIGEN. EINE LOCKERE STECKACHSE KANN ZU UNSTABLEM FAHRVERHALTEN DES MOTORRADES FÜHREN.
- ZIEHEN SIE DIE SECHSKANTMUTTER MIT DEM VORGESCHRIEBENEN DREHMOMENT FEST. EINE LOCKERE STECKACHSE KANN ZU UNSTABLEM FAHRVERHALTEN DES MOTORRADES FÜHREN.



Kettenpflege

Die Lebensdauer der Kette hängt zum Großteil von der Pflege ab. Die Kette sollte regelmäßig in Petroleum gereinigt und anschließend in heißem Kettenfett getränkt bzw. mit Kettenspray (z.B. Shell Advance Bio Chain) behandelt werden.

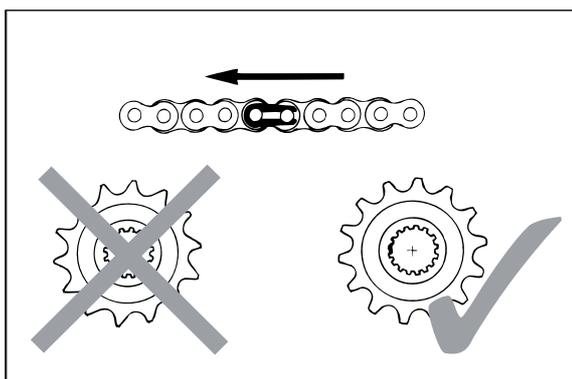
⚠ ACHTUNG ⚠

ES DARF KEIN SCHMIERMITTEL AUF DEN HINTERREIFEN ODER DIE BREMSSCHEIBE GELANGEN, DIE BODENHAFTUNG DES REIFENS UND DIE BREMSWIRKUNG DER HINTERRADBREMSE WÜRDEN DADURCH STARK REDUZIERT UND DAS MOTORRAD LEICHT AUSSER KONTROLLE GERATEN.

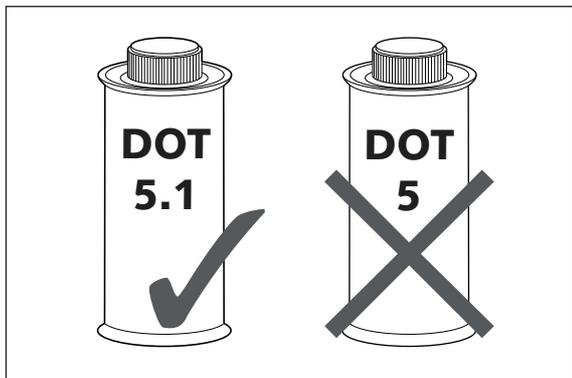
! VORSICHT !

BEIM MONTIEREN DES KETTENSCHLOSSES MUSS DIE GESCHLOSSENE SEITE DER SICHERUNG IMMER IN LAUFRICHTUNG WEISEN.

Kettenräder und Kettenführungen sollten bei dieser Gelegenheit ebenfalls auf Verschleiß geprüft und nötigenfalls erneuert werden.



Grundsätzliche Hinweise zu KTM Scheibenbremsen



BREMSZANGEN:

Falls die vordere Bremszange abgenommen wird sind bei der Montage die Schrauben mit Loctite 243 zu sichern und mit 20 Nm festzuziehen.

BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER:

Die Bremsflüssigkeitsbehälter der Vorder- und Hinterradbremse sind so dimensioniert, daß auch bei abgenutzten Bremsklötzen kein Nachfüllen von Bremsflüssigkeit erforderlich ist. Fällt der Bremsflüssigkeitsstand unter den Minimalwert, deutet dies auf Undichtheit im Bremssystem bzw. total abgenutzte Bremsklötze hin. Suchen Sie in diesem Fall sofort eine KTM-Fachwerkstätte auf.

BREMSFLÜSSIGKEIT:

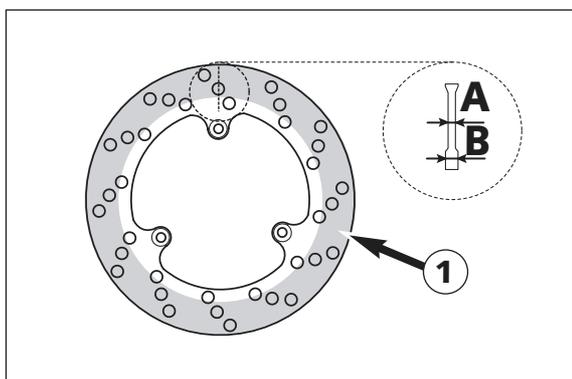
Die Bremsanlagen werden von KTM mit Bremsflüssigkeit „Shell Advance Brake DOT 5.1“ gefüllt, eine der hochwertigsten Bremsflüssigkeiten, die zur Zeit im Handel sind. Wir empfehlen, diese auch später zu verwenden. DOT 5.1 Bremsflüssigkeit basiert auf Glykolether und ist bernsteinfarben. Die am Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters angegebene Bezeichnung DOT 4 stellt eine Mindestanforderung dar. Steht zum Nachfüllen keine DOT 5.1 zur Verfügung kann Bremsflüssigkeit DOT 4 verwendet werden. Diese sollten Sie aber möglichst bald durch DOT 5.1 ersetzen.



ACHTUNG



LASSEN SIE MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH DIE BREMSFLÜSSIGKEIT WECHSELN. WENN SIE DAS MOTORRAD OFT WASCHEN, SOLLTE SIE SOGAR ÖFTER GEWECHSELT WERDEN. BREMSFLÜSSIGKEIT HAT DIE EIGENSCHAFT WASSER AUFZUNEHMEN. IN EINER „ALTEN“ BREMSFLÜSSIGKEIT KÖNNEN SICH DADURCH BEREITS BEI NIEDEREN TEMPERATUREN DAMPFBLASEN BILDEN UND DAS BREMSYSTEM FÄLLT AUS.



BREMSSCHEIBEN

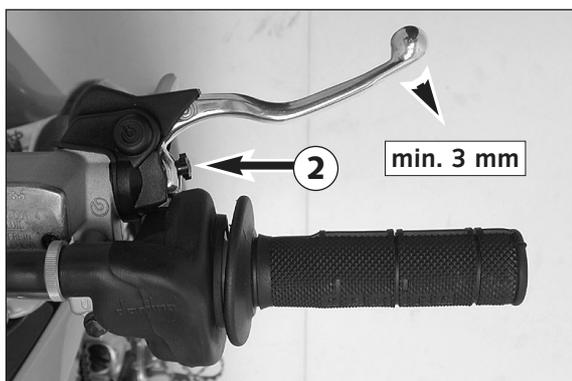
Durch Verschleiß reduziert sich die Stärke der Brems Scheibe im Bereich der Anlagefläche ❶ der Bremsklötze. Die Brems Scheiben dürfen an der schwächsten Stelle ❶ maximal 0,40 mm dünner sein, als das Nennmaß. Das Nennmaß können Sie an einer Stelle ❷ außerhalb der Anlagefläche messen. Kontrollieren Sie den Verschleiß an mehreren Stellen.



ACHTUNG



- BREMSSCHEIBEN MIT HÖHEREM VERSCHLEISS ALS 0,40 MM, SIND EIN SICHERHEITSRISIKO. LASSEN SIE BEIM ERREICHEN DER VERSCHLEISSGRENZE DIE BREMSSCHEIBEN SOFORT ERNEuern.
- LASSEN SIE REPARATUREN AN DER BREMSANLAGE GRUNDSÄTZLICH IN EINER KTM-FACHWERKSTÄTTE DURCHFÜHREN.



Leerweg am Handbremshebel einstellen

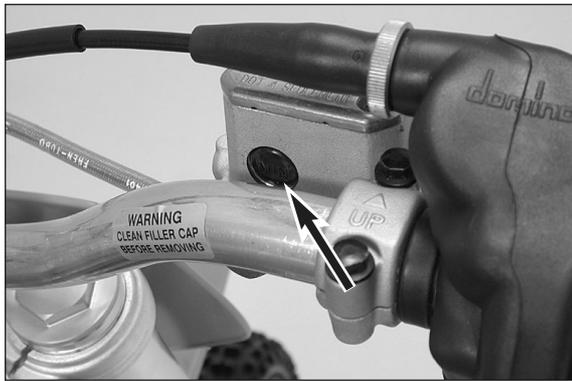
Der Leerweg am Handbremshebel kann mit der Stellschraube ❷ verändert werden. Dadurch kann die Position des Druckpunktes (jener Widerstand, der am Handbremshebel spürbar wird, wenn die Bremsklötze an die Brems Scheibe gepreßt werden) für jede Handgröße eingestellt werden.



VORSICHT



DER LEERWEG AM HANDBREMSEHEBEL MUSS MINDESTENS 3 MM BETRAGEN. ERST DANN DARF DER KOLBEN IM HANDBREMSEZYLINDER BEWEGT WERDEN (AM STÄRKEREN WIDERSTAND DES HANDBREMSEHEBELS ZU ERKENNEN). IST DIESER LEERWEG NICHT VORHANDEN, BAUT SICH IM BREMSYSTEM DRUCK AUF UND DIE VORDERRADBREMSE KANN DURCH ÜBERHITZUNG AUSFALLEN.

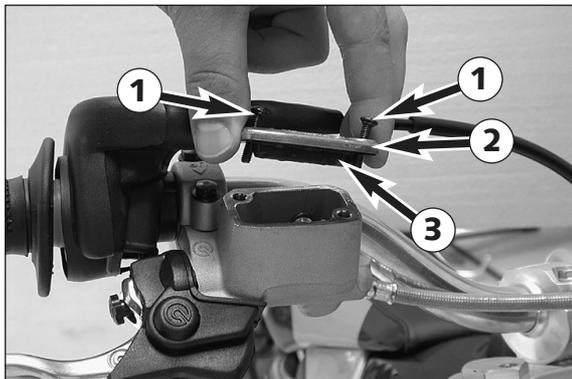


Bremsflüssigkeitsstand vorne prüfen

Der Bremsflüssigkeitsbehälter ist mit dem Handbremszylinder am Lenker kombiniert und hat ein Schauglas. Der Bremsflüssigkeitsstand darf bei waagrechttem Behälter nicht unter die „MIN“- Markierung des Schauglases sinken.

⚠ **ACHTUNG** ⚠

FÄLLT DER BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND UNTER DIE „MIN“- MARKIERUNG, DEUTET DIES AUF UNDICHTHEIT IM BREMSYSTEM BZW. TOTAL ABGENÜTZTE BREMSKLÖTZE HIN. SUCHEN SIE IN DIESEM FALL SOFORT EINE KTM FACHWEKSTÄTTE AUF.



Bremsflüssigkeit vorne nachfüllen *

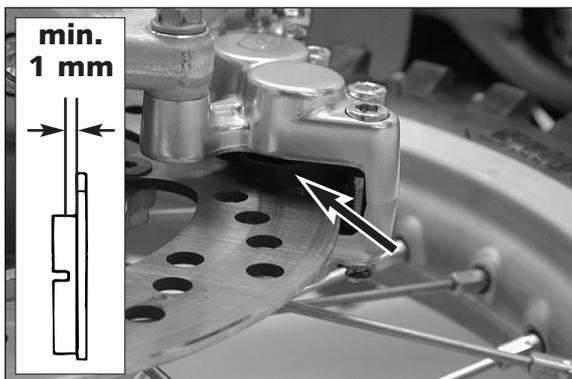
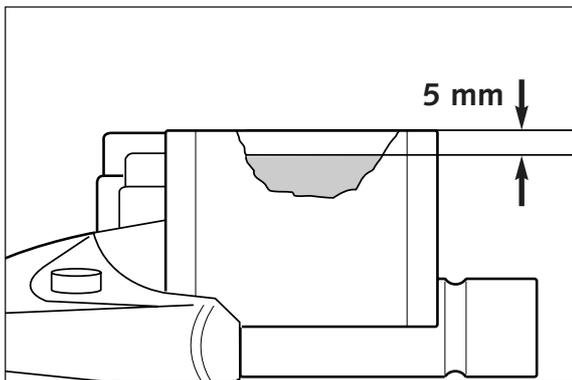
Die Schrauben ① entfernen und Deckel ② mit Membrane ③ abnehmen. Handbremszylinder in waagrechte Position bringen und Bremsflüssigkeit DOT 5.1 (z.B. Shell Advance Brake DOT 5.1) bis 5 mm unter die Behälteroberkante auffüllen. Membrane, Deckel und Schrauben wieder montieren. Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit mit Wasser abwaschen.

⚠ **ACHTUNG** ⚠

- KEINESFALLS DARF BREMSFLÜSSIGKEIT DOT 5 VERWENDET WERDEN! DIESE BASIERT AUF SILIKONÖL UND IST PURPUR GEFÄRBT. DICHTUNGEN UND BREMSCHLÄUCHE MÜSSEN SPEZIELL DAFÜR AUSGELEGT SEIN.
- LAGERN SIE BREMSFLÜSSIGKEIT AUSSER REICHWEITE VON KINDERN
- BREMSFLÜSSIGKEIT KANN HAU TREIZUNGEN VERURSACHEN. NICHT MIT HAUT ODER AUGEN IN BERÜHRUNG BRINGEN. FALLS BREMSFLÜSSIGKEIT IN DIE AUGEN SPRITZT, GRÜNDLICH MIT WASSER SPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.

! **VORSICHT** !

- BRINGEN SIE BREMSFLÜSSIGKEIT NICHT MIT LACKIERTEN TEILEN IN BERÜHRUNG, BREMSFLÜSSIGKEIT GREIFT LACK AN!
- VERWENDEN SIE NUR SAUBERE BREMSFLÜSSIGKEIT AUS EINEM DICHT VERSCHLOSSENEM BEHÄLTER !



Bremsklötze vorne kontrollieren

Die Bremsklötze sind von unten einzusehen. Die Belagstärke darf 1 mm nicht unterschreiten.

⚠ **ACHTUNG** ⚠

DIE BELAGSTÄRKE DER BREMSKLÖTZE DARF AN DER SCHWÄCHSTEN STELLE 1 MM NICHT UNTERSCHREITEN, ANSONSTEN KANN EIN BREMSVERSAGEN AUFTRETEN. LASSEN SIE DAHER IM INTERESSE IHRER EIGENEN SICHERHEIT DIE BREMSKLÖTZE RECHTZEITIG ERNEuern.

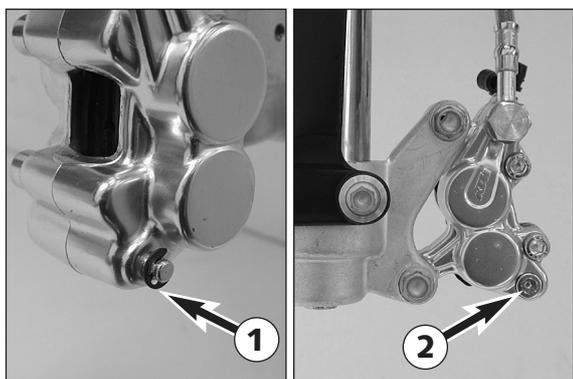
! **VORSICHT** !

WERDEN DIE BREMSKLÖTZE ZU SPÄT ERNEuert, SODASS DER BELAG TEILWEISE ODER ZUR GÄNZE ABGESCHLIFFEN IST, SCHLEIFEN DIE STAHLTEILE DER BREMSKLÖTZE AN DER BREMSscheIBE. DADURCH LÄSST DIE BREMSWIRKUNG STARK NACH UND DIE BREMSscheIBE WIRD ZERSTÖRT.

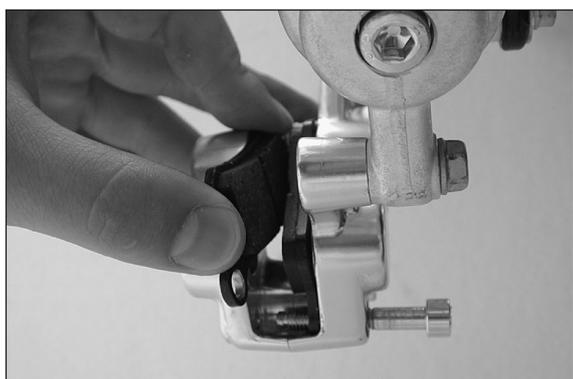


Bremsklötze vorne erneuern *

Vorderrad ausbauen (siehe Kapitel Vorderrad ausbauen).
Bremsklötze mit einem passendem Schraubendreher auseinander drücken
damit die Bremskolben in ihre Grundstellung gelangen.



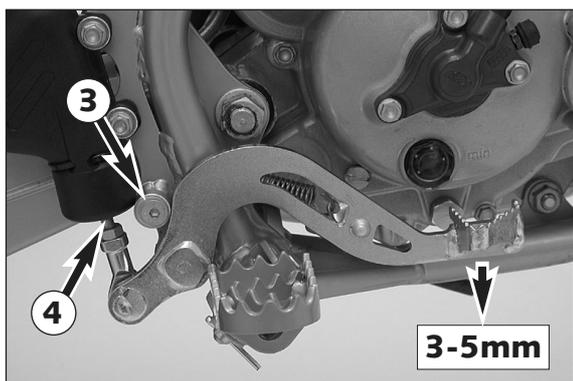
Sicherungsscheibe ① von der Schraube nehmen und Halteschraube ② entfernen und Bremsklötze aus der Bremszange nehmen. Bremszange gründlich mit Druckluft reinigen.



Den rechten Bremsklotz montieren und mit Halteschraube fixieren. Linken Bremsklotz montieren und Halteschraube mit 10 Nm festziehen. Sicherungsscheibe montieren. Bremsklötze ausrichten, Vorderrad montieren (siehe Kapitel Vorderrad einbauen)

⚠ **ACHTUNG** ⚠

- HALTEN SIE DIE BREMSSCHEIBE UNBEDINGT ÖL- UND FETTFREI, DIE BREMSWIRKUNG WÜRDEN SONST STARK REDUZIERT.
- KONTROLLIEREN SIE NACH DER MONTAGE, OB DIE SICHERUNGSSCHEIBE RICHTIG SITZEN.
- BETÄTIGEN SIE NACH ARBEITEN AN DER BREMSANLAGE IMMER DEN HAND- BZW. FUSSBREMSHEBEL, DAMIT SICH DIE BREMSKLÖTZE AN DIE BREMSSCHEIBE ANLEGEN UND DER DRUCKPUNKT VORHANDEN IST.
- LOCKERN SIE KEINESFALLS ANDERE SCHRAUBEN DER BREMSZANGE. ANSONSTEN MUSS DAS BREMSSYSTEM ENTLÜFTET WERDEN.

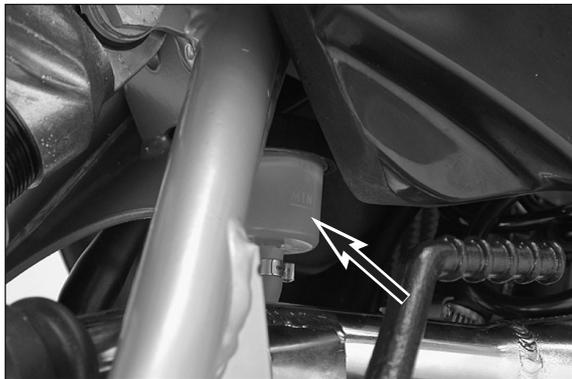


Grundstellung des Fußbremshebels ändern*

Die Grundstellung des Fußbremshebels kann durch Verdrehen der Anschlagrolle ③ verändert werden. Mit der Kolbenstange ④ muß dann der Leerweg am Fußbremshebel eingestellt werden. Der Fußbremshebel muß außen gemessen einen Leerweg von 3-5 mm haben. Erst dann darf die Kolbenstange den Kolben im Fußbremszylinder bewegen (am stärkeren Widerstand des Fußbremshebels zu erkennen).

! **VORSICHT** !

IST DIESER LEERWEG NICHT VORHANDEN, BAUT SICH IM BREMSSYSTEM DRUCK AUF. DADURCH BEGINNEN DIE BREMSKLÖTZE ZU SCHLEIFEN. DAS BREMSSYSTEM WIRD ÜBERHITZT UND KANN IM EXTREMFALL TOTAL AUSFALLEN.



Bremsflüssigkeitsstand hinten prüfen

Der Vorratsbehälter für die hintere Scheibenbremse befindet sich oberhalb des Vergasers. Der Bremsflüssigkeitsstand darf bei senkrecht abgestelltem Fahrzeug nicht unter die „MIN“-Markierung sinken.



ACHTUNG



FÄLLT DER BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND UNTER DEN MINIMALWERT, DEUTET DIES AUF UNDICHTHEITEN IM BREMSYSTEM BZW. TOTAL ABGENÜTZTE BREMSKLÖTZE HIN.



Bremsflüssigkeit hinten nachfüllen *

Sobald der Bremsflüssigkeitsstand die "MIN" Marke erreicht, muß Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden.

Dazu entfernen Sie am besten die Schraube und führen den Vorratsbehälter nach außen. Nun kann der Schraubverschluss ① mit dem Gummibalg ② abgenommen werden. Bremsflüssigkeit DOT 5.1 (z.B. Shell Advance Brake DOT 5.1) bis zur "MAX" Markierung auffüllen und Schraubverschluss mit Gummibalg montieren. Vorratsbehälter positionieren und mit der Schraube fixieren. Verlegen Sie den Verbindungsschlauch zum Fußbremszylinder knickfrei und mit Abstand zum Auspuff. Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.



ACHTUNG



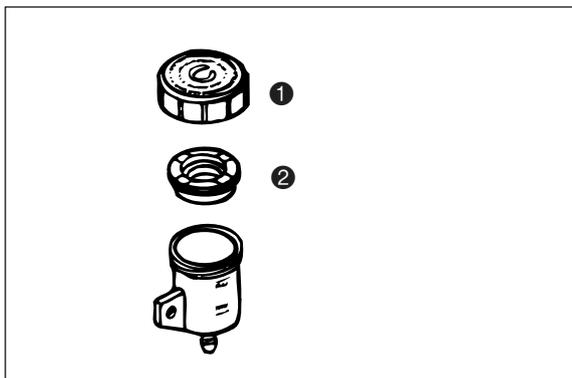
- KEINESFALLS DARF BREMSFLÜSSIGKEIT DOT5 VERWENDET WERDEN! DIESE BASIERT AUF SILIKONÖL UND IST PURPUR GEFÄRBT. DICHTUNGEN UND BREMSCHLÄUCHE MÜSSEN SPEZIELL DAFÜR AUSGELEGT SEIN.
- LAGERN SIE BREMSFLÜSSIGKEIT AUSSER REICHWEITE VON KINDERN!
- BREMSFLÜSSIGKEIT KANN HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN. NICHT MIT HAUT ODER AUGEN IN BERÜHRUNG BRINGEN. FALLS BREMSFLÜSSIGKEIT IN DIE AUGEN SPRITZT, GRÜNDLICH MIT WASSER SPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.



VORSICHT



- BRINGEN SIE BREMSFLÜSSIGKEIT NICHT MIT LACKIERTEN TEILEN IN BERÜHRUNG, BREMSFLÜSSIGKEIT GREIFT LACK AN!
- VERWENDEN SIE NUR SAUBERE BREMSFLÜSSIGKEIT AUS EINEM DICHT VERSCHLOSSENEM BEHÄLTER!



Bremsklötze hinten kontrollieren

Die Bremsklötze sind von hinten einzusehen. Die Belagstärke darf 1 mm nicht unterschreiten.



ACHTUNG



DIE BELAGSTÄRKE DER BREMSKLÖTZE DARF AN DER SCHWÄCHSTEN STELLE 1 MM NICHT UNTERSCHREITEN, ANSONSTEN KANN EIN BREMSVERSAGEN AUFTRETEN. LASSEN SIE DAHER IM INTERESSE IHRER EIGENEN SICHERHEIT DIE BREMSKLÖTZE RECHTZEITIG ERNEUERN.



VORSICHT



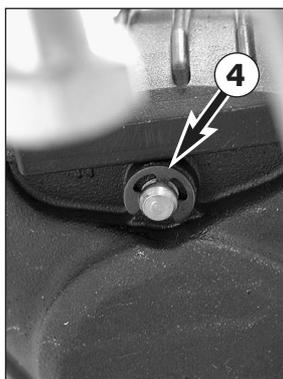
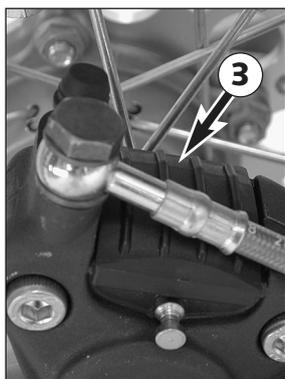
WERDEN DIE BREMSKLÖTZE ZU SPÄT ERNEUERT, SODASS DER BELAG TEILWEISE ODER ZUR GÄNZE ABGESCHLIFFEN IST, SCHLEIFEN DIE STAHLTEILE DER BREMSKLÖTZE AN DER BREMSSCHEIBE. DADURCH LÄSST DIE BREMSWIRKUNG STARK NACH UND DIE BREMSSCHEIBE WIRD ZERSTÖRT.

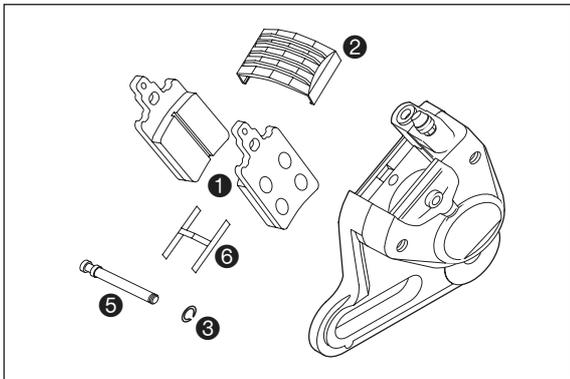
Bremsklötze hinten erneuern*

Abdeckung ③ und den Sicherungsring ④ entfernen. Bolzen ⑤ mit einem Dorn nach außen aus der Bremszange drücken und samt Blattfeder ⑥ entfernen.

Bremsklötze nach oben aus der Bremszange ziehen. Bremszange gründlich mit Druckluft reinigen.

Vor dem Einbau der neuen Bremsklötze müssen die Bremskolben mit einem passenden Schraubendreher zurückgedrückt werden.





Beide Bremsklötze ① in die Bremszange schieben, Blattfeder ⑥ positionieren und mit dem Bolzen fixieren. Bolzen ⑤ bis zum Anschlag in die Bremszange klopfen. Sicherungsring ③ und Abdeckung ② montieren.

⚠ **ACHTUNG** ⚠

- HALTEN SIE DIE BREMSSCHEIBE UNBEDINGT ÖL- UND FETTFREI, DIE BREMSWIRKUNG WÜRDEN SONST STARK REDUZIERT.
- KONTROLLIEREN SIE NACH DER MONTAGE, OB DIE SICHERUNGEN RICHTIG SITZEN.
- BETÄTIGEN SIE NACH ARBEITEN AN DER BREMSANLAGE IMMER DEN HAND- BZW. FUSSBREMSHEBEL, DAMIT SICH DIE BREMSKLÖTZE AN DIE BREMSSCHEIBE ANLEGEN UND DER DRUCKPUNKT VORHANDEN IST.



Vorderrad aus- und einbauen

Motorrad am Rahmen aufbocken, damit das Vorderrad den Boden nicht mehr berührt.

Bundschraube ⑦ lösen.

die 2 Klemmschrauben ⑧ an der rechten Gabel Faust lockern.

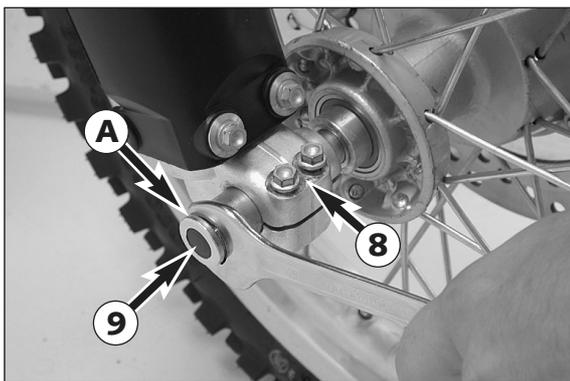
Vorderrad halten, Steckachse ⑨ herausziehen

HINWEIS: Die Steckachse lässt sich leichter herausziehen, wenn man an der Flachstelle A einen Gabelschlüssel 17 mm auf die Steckachse steckt.

Vorderrad vorsichtig aus der Gabel nehmen.

! **VORSICHT** !

- BEI AUSGEBAUTEM VORDERRAD DIE HANDBREMSE NICHT BETÄTIGEN.
- LEGEN SIE DAS RAD IMMER MIT DER BREMSSCHEIBE NACH OBEN AB, DIE BREMSSCHEIBE KANN SONST BESCHÄDIGT WERDEN



Vorderrad in die Gabel heben und richtig positionieren.

Steckachse ⑨ montieren und Klemmschrauben der rechten Gabel Faust leicht anziehen.

Gewinde der Bundschraube entfetten und Loctite 243 auftragen.

Bundschraube montieren und mit 30 Nm festziehen.

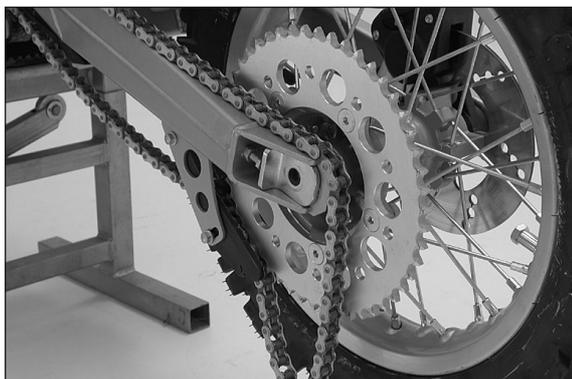
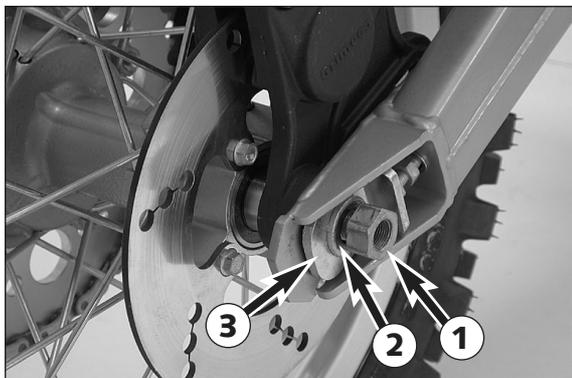
Klemmschrauben an der rechten Gabel Faust nochmals lockern,

Motorrad vom Ständer nehmen, Vorderradbremse betätigen und Gabel einige Male kräftig einfedern, damit sich die Gabelholme ausrichten.

Erst dann die Klemmschrauben an der Gabel Faust mit 10 Nm festziehen.

⚠ **ACHTUNG** ⚠

- FALLS SIE BEIM EINBAUEN KEINEN DREHMOMENTSCHLÜSSEL ZUR VERFÜGUNG HABEN, LASSEN SIE DAS ANZUGSDREHMOMENT MÖGLICHST BALD IN EINER KTM FACHWERKSTÄTTE BERICHTIGEN. EINE LOCKERE STECKACHSE KANN ZU UNSTABLEM FAHRVERHALTEN DES MOTORRADES FÜHREN.
- BETÄTIGEN SIE NACH DEM EINBAUEN DES VORDERRADES IMMER DIE HANDBREMSE, BIS DER DRUCKPUNKT VORHANDEN IST.
- HALTEN SIE DIE BREMSSCHEIBE UNBEDINGT ÖL- UND FETTFREI, DIE BREMSWIRKUNG WÜRDEN SONST STARK REDUZIERT.
- ZIEHEN SIE DIE SECHSKANTMUTTER MIT DEM VORGESCHRIEBENEN DREHMOMENT FEST.



Hinterrad aus- und einbauen

Motorrad am Rahmen aufbocken.

Sechskantmutter **1** der Steckachse mit Scheibe **2** entfernen und Kettenspanner **3** abnehmen.

Hinterrad halten und Steckachse herausziehen.

Hinterrad nach vorne bewegen und Kette vom Kettenrad nehmen.
Hinterrad herausziehen.

Der Einbau erfolgt in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge.

Steckachse leicht einfetten.

Bevor Sie die Sechskantmutter **1** festziehen, müssen die Kettenspanner **3** an den Spanschrauben anliegen. Prüfen Sie auch, ob das Hinterrad mit dem Vorderrad fluchtet.

Sechskantmutter montieren und mit 50 Nm festziehen.

! VORSICHT !

- BEI AUSGEBAUTEM HINTERRAD DIE FUSSBREMSE NICHT BETÄTIGEN.
- LEGEN SIE DAS RAD IMMER MIT DER BREMSSCHEIBE NACH OBEN AB, DIE BREMSSCHEIBE KANN SONST BESCHÄDIGT WERDEN
- WIRD DIE STECKACHSE AUSGEBAUT, SIND DIE GEWINDE DER STECKACHSE UND DER SECHSKANTMUTTER GRÜNDLICH ZU REINIGEN UND FRISCH ZU FETTEN, UM EIN FESTGEHEN DES GEWINDES ZU VERMEIDEN.

⚠ ACHTUNG ⚠

- FALLS SIE BEIM EINBAUEN KEINEN DREHMOMENTSCHLÜSSEL ZUR VERFÜGUNG HABEN, LASSEN SIE DAS ANZUGSDREHMOMENT MÖGLICHSST BALD IN EINER KTM FACHWERKSTÄTTE BERICHTIGEN. EINE LOCKERE STECKACHSE KANN ZU UNSTABLEM FAHRVERHALTEN DES MOTORRADES FÜHREN.
- BETÄTIGEN SIE NACH DEM EINBAUEN DES HINTERRADES IMMER DIE FUSSBREMSE, BIS DER DRUCKPUNKT VORHANDEN IST.
- HALTEN SIE DIE BREMSSCHEIBE UNBEDINGT ÖL- UND FETTFREI, DIE BREMSWIRKUNG WÜRDEN SONST STARK REDUZIERT.
- ZIEHEN SIE DIE SECHSKANTMUTTER MIT DEM VORGESCHRIEBENEN DREHMOMENT FEST.

Reifen, Reifenluftdruck

Reifentyp, Reifenzustand und Reifenluftdruck beeinflussen das Fahrverhalten des Motorrades. Sie müssen vor jeder Fahrt kontrolliert werden.

Reifentyp und Reifendimension finden Sie in den Technischen Daten.

Der Reifenzustand muß vor jeder Fahrt kontrolliert werden. Untersuchen Sie den Reifen auf Schnitte, eingefahrene Nägel oder andere spitze Gegenstände.

Der Reifenluftdruck sollte regelmäßig bei "kalten" Reifen kontrolliert werden. Richtiger Luftdruck (1,0 bar) gewährleistet optimalen Grip und maximale Lebensdauer des Reifens.

⚠ ACHTUNG ⚠

- BESCHÄDIGTE REIFEN MÜSSEN IM INTERESSE DER SICHERHEIT IHRES KINDES SOFORT ERNEUERT WERDEN.
- ABGEFAHRENE REIFEN WIRKEN SICH BESONDERS AUF NASSEN STRECKEN UNGÜNSTIG AUF DAS FAHRVERHALTEN AUS.
- ZU GERINGER REIFENLUFTDRUCK FÜHRT ZU ABNORMALEM VERSCHLEISS DES REIFENS.

Speichenspannung kontrollieren

Korrekte Speichenspannung ist für die Stabilität des Rades und damit auch für die Fahrsicherheit sehr wichtig. Durch eine lockere Speiche wird das Rad unwucht und es lockern sich innerhalb kurzer Zeit andere Speichen. Prüfen Sie die Speichenspannung, besonders am neuen Motorrad, regelmäßig. Zur Kontrolle schlagen Sie mit der Klinge eines Schraubendrehers jede Speiche kurz an (siehe Abbildung). Dabei muß ein heller Ton erklingen. Dumpfe Töne deuten auf lockere Speichen hin. Lassen Sie bei Bedarf die Speichen in einer Fachwerkstätte nachziehen und das Rad zentrieren.

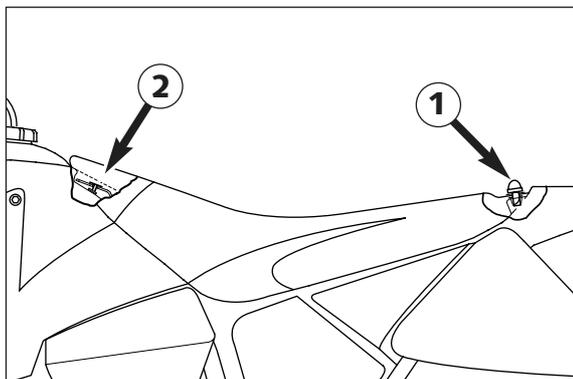
⚠ ACHTUNG ⚠

- WENN MIT LOCKEREN SPEICHEN WEITERGEFAHREN WIRD, KÖNNEN SPEICHEN REISSEN UND DADURCH UNSTABILES FAHRVERHALTEN BEWIRKEN.
- ZU FEST GESPANNTE SPEICHEN KÖNNEN DURCH LOKALE ÜBERLASTUNG REISSEN.

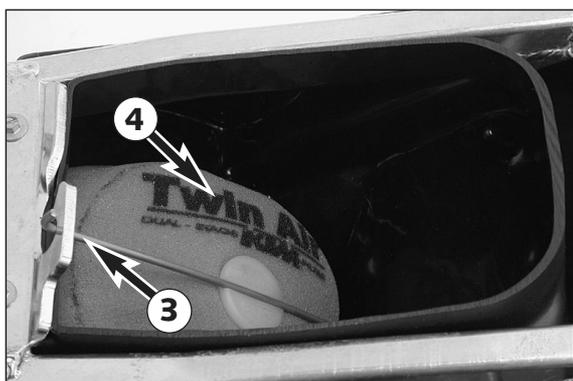


Sitzbank abnehmen

Durch den Schnellverschluß ❶ kann die Sitzbank ohne Werkzeug abgenommen werden. Schnellverschluß ca. 180° gegen den Uhrzeigersinn drehen und Sitzbank hinten anheben. Sitzbank nach hinten ziehen und an der Schraube ❷ aushängen.



Zum Montieren der Sitzbank diese an der Schraube ❷ und am Tank einhängen, nach vorne schieben und mit dem Schnellverschluss fixieren.



Luftfilter reinigen *

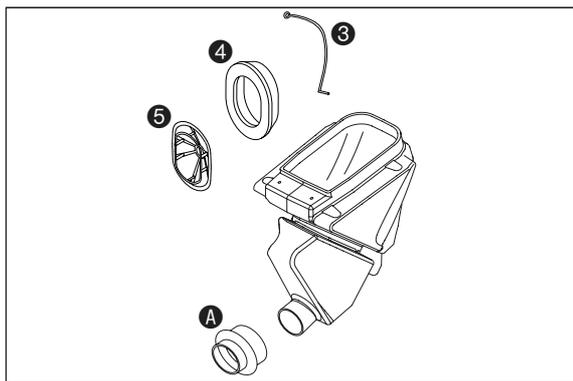
Der Luftfilter muß je nach Staubentwicklung gereinigt werden. Dazu ist die Sitzbank abzunehmen.

Filterhalter ❸ aushängen, nach hinten schwenken und Luftfilter ❹ samt Filterträger ❺ aus dem Filterkasten nehmen.

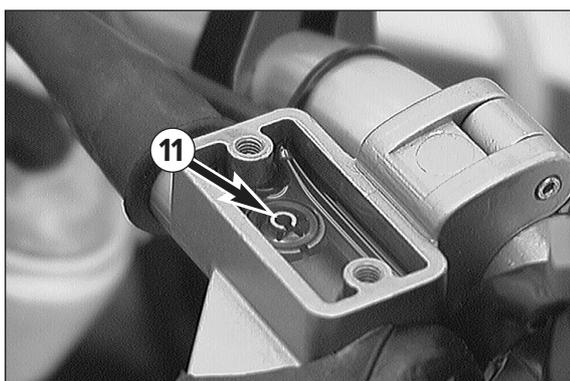
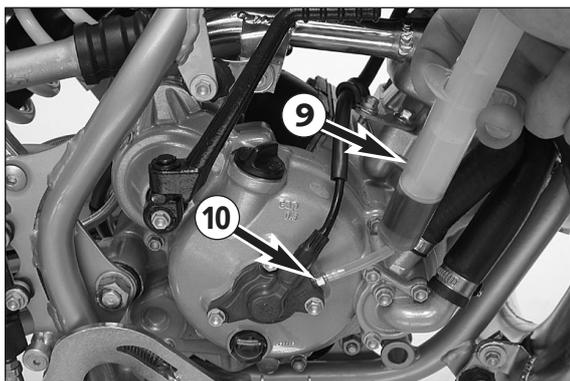
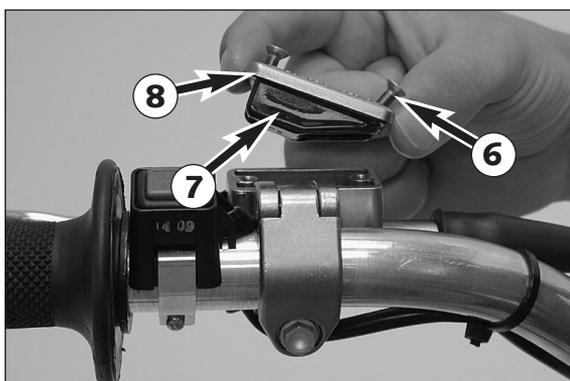
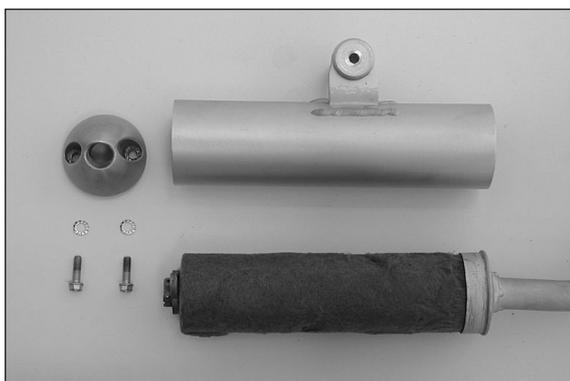
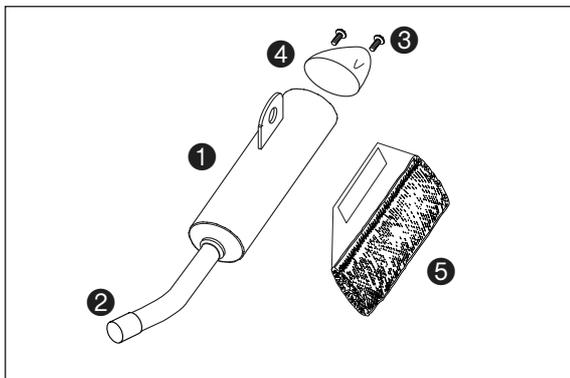
! VORSICHT !

LUFTFILTER NICHT MIT KRAFTSTOFF ODER PETROLEUM REINIGEN, DA DIESE MITTEL DEN LUFTFILTER ANGREIFEN. KTM EMPFIEHLT FÜR DIE LUFTFILTERWARTUNG DIE PRODUKTE DER FIRMA TWIN AIR.

Luftfilter in spezieller Reinigungsflüssigkeit gründlich auswaschen und gut trocknen lassen. Luftfilter nur ausdrücken, keinesfalls auswringen. Den trockenen Luftfilter mit einem hochwertigen Filteröl einölen. Luftfilterkasten ebenfalls reinigen. Vergasermanschette **A** auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen.



Luftfilter ❹ auf den Filterträger ❺ montieren. Die Stirnseite des Luftfilters mit Fett bestreichen um die Abdichtung zu verbessern. Luftfilter samt Filterträger in den Filterkasten montieren und mit dem Filterhalter ❸ fixieren.



Auspuffanlage *

Der Auspuff-Enddämpfer ist zur Dämpfung mit Glasfasergarn gefüllt. Im Betrieb wird die Glasfasergarn-Packung locker bzw. verkocht mit Ölkohle. Das kann zu Leistungsverlust führen und die Dämpfung des Enddämpfers wird vermindert. Diese Glasfasergarn-Packung kann mit wenigen Handgriffen erneuert werden.

Nehmen Sie dazu den Enddämpfer vom Fahrzeug und markieren Sie die Position des Außenrohres ① zum Innenrohr ②. Entfernen Sie die Schrauben ③ und nehmen Sie die Endkappe ④ ab. Ziehen Sie das Außenrohr ab und nehmen Sie die alte Glasfasergarn-Packung ⑤ vom Innenrohr. Reinigen Sie alle Teile gründlich.

Zum Zusammenbauen die neue Glasfasergarn-Packung auf das Innenrohr montieren (siehe Abbildung) und das Außenrohr aufschieben.

Endkappe aufsetzen und mit den Schrauben ① fixieren. Vor dem Festziehen der Schrauben, das Außenrohr so verdrehen, daß sich die von Ihnen gemachten Markierungen decken. Den Enddämpfer montieren und die Auspuffanlage auf Dichtheit prüfen.

HINWEIS: Glasfasergarn-Packungen sind in Ihrer KTM-Fachwerkstätte erhältlich.



ACHTUNG



! DIE AUSPUFFANLAGE WIRD BEIM BETRIEB DES MOTORRADES SEHR HEISS. BEGINNEN SIE MIT DEN ARBEITEN AN DER AUSPUFFANLAGE ERST NACH DEM ABKÜHLEN UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN.

Ölstand der hydraulischen Kupplung prüfen

Zum Prüfen des Ölstandes im Geberzylinder der Kupplung muß der Deckel abgenommen werden. Dazu Schrauben ⑥ entfernen und Deckel ⑦ samt Gummibalg ⑧ abnehmen. Der Ölpegel sollte bei waagrecht-stehendem Geberzylinder 4 mm unter der Oberkante liegen.

Nötigenfalls biologisch abbaubares Hydrauliköl SAE 10 (z.B. Shell Naturelle HF-E15) nachfüllen.

Biologisch abbaubares Hydrauliköl ist bei Ihrem KTM- Händler erhältlich (50ml).



VORSICHT



KTM VERWENDET FÜR DIE HYDRAULISCHE KUPPLUNGSBETÄTIGUNG BIOLOGISCH ABBAUBARES HYDRAULIKÖL. BIOLOGISCH ABBAUBARE HYDRAULIKÖLE DÜRFEN NIE MIT MINERALISCHEN GEMISCHT WERDEN.

VERWENDEN SIE ZUM BEFÜLLEN DES GEBERZYLINDERS NUR BIOLOGISCH ABBAUBARES HYDRAULIKÖL SAE 10 (z.B. Shell Naturelle HF-E15). KEINESFALLS MINERALISCHES HYDRAULIKÖL ODER BREMSFLÜSSIGKEIT EINFÜLLEN.

Entlüften der hydraulischen Kupplung

Zum Entlüften muß der Deckel des Geberzylinders der Kupplung abgenommen werden. Dazu Schrauben ⑥ entfernen und Deckel ⑦ samt Gummibalg ⑧ abnehmen. Am Nehmerzylinder der Kupplung den Entlüftungsnippel ⑩ entfernen. Statt dessen die mit Hydrauliköl SAE 10(z.B. Shell Naturelle HF-E15) gefüllte Entlüftungsspritze ⑨ montieren. Das Öl solange nachfüllen, bis aus der Bohrung ⑪ des Geberzylinders das Öl blasenfrei austritt. Achten Sie darauf, das kein Öl überläuft. Die Entlüftungsspritze ist beim KTM Händler erhältlich. Nach Beendigung des Entlüftungsvorganges ist auf den richtigen Ölstand im Geberzylinder zu achten. Nötigenfalls biologisch abbaubares Hydrauliköl SAE 10 (z.B. Shell Naturelle HF-E15) nachfüllen.

Biologisch abbaubares Hydrauliköl ist bei Ihrem KTM- Händler erhältlich (50ml).

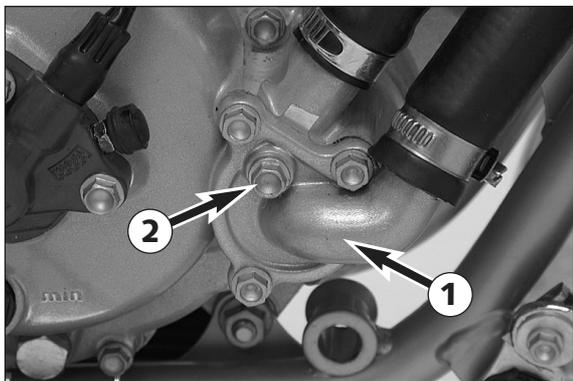


VORSICHT



KTM VERWENDET FÜR DIE HYDRAULISCHE KUPPLUNGSBETÄTIGUNG BIOLOGISCH ABBAUBARES HYDRAULIKÖL. BIOLOGISCH ABBAUBARE HYDRAULIKÖLE DÜRFEN NIE MIT MINERALISCHEN GEMISCHT WERDEN.

VERWENDEN SIE ZUM BEFÜLLEN DES GEBERZYLINDERS NUR BIOLOGISCH ABBAUBARES HYDRAULIKÖL SAE 10 (z.B. Shell Naturelle HF-E15). KEINESFALLS MINERALISCHES HYDRAULIKÖL ODER BREMSFLÜSSIGKEIT EINFÜLLEN.



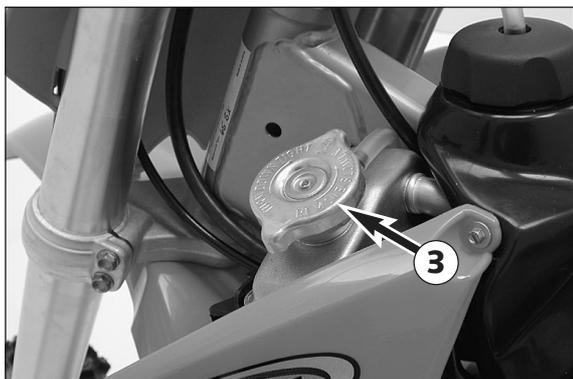
Kühlsystem

Durch die Wasserpumpe ① im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben. Die Kühlung erfolgt durch den Fahrtwind. Je niedriger die Geschwindigkeit, desto geringer die Kühlwirkung. Ebenso verringern schmutzige Kühler die Kühlwirkung.

Die Kühlflüssigkeit kann durch entfernen der Schraube ② am Wasserpumpendeckel abgelassen werden.

⚠ ACHTUNG ⚠

LÖSEN SIE KEINE KÜHLERSCHLÄUCHE BZW. ABLASSSCHRAUBE BEI HEISSEM MOTOR.

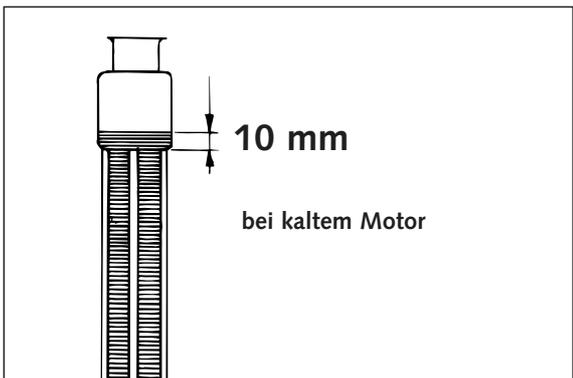


Als Kühlflüssigkeit wird eine Mischung aus 40% Frostschutzmittel und 60% Wasser verwendet. Der Gefrierschutz muß jedoch mindestens -25° C betragen. Diese Mischung bietet neben Gefrierschutz auch einen guten Korrosionsschutz und sollte deshalb nicht durch reines Wasser ersetzt werden.

! VORSICHT !

FÜR DAS KÜHLSYSTEM SOLLTEN SIE NUR HOCHWERTIGEN MARKEN-FROSTSCHUTZ (Z.B. SHELL ADVANCE COOLANT) VERWENDEN. BEI MINDERWERTIGEN FROSTSCHUTZMITTELN KANN ES ZU KORROSION UND SCHAUMBILDUNG KOMMEN.

Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlerschluß ③ geregelt; hierdurch ist eine Kühlwassertemperatur bis zu 120° C zulässig, ohne daß mit Funktionsstörungen gerechnet werden muß.

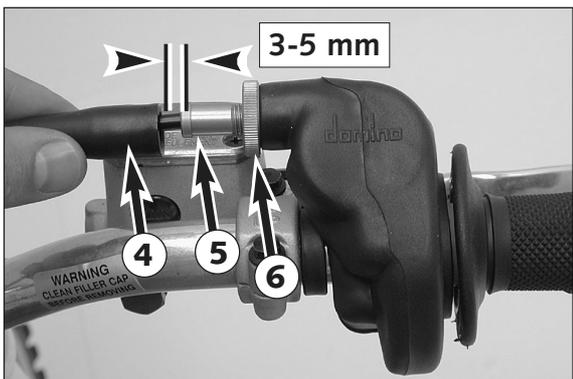


Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

Die Kühlflüssigkeit sollte bei kaltem Motor ca. 10 mm über die Kühllamellen stehen (siehe Skizze). Wurde die Kühlflüssigkeit vorher abgelassen, zuerst Kühlsystem auffüllen und dann bei laufendem Motor ergänzen.

⚠ ACHTUNG ⚠

KONTROLLIEREN SIE DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND MÖGLICHEST BEI KALTEM MOTOR. WENN SIE DEN KÜHLVERSCHLUSS BEI HEISSEM MOTOR ABNEHMEN MÜSSEN, SOLLTEN SIE IHN MIT EINEM LAPPEN ABDECKEN UND LANGSAM ÖFFNEN, DAMIT SICH DER ÜBERDRUCK ABBAUEN KANN.



Gasseilzug einstellen*

Am Gasseilzug muß immer ein Spiel von 3-5 mm vorhanden sein. Schieben Sie zur Kontrolle die Schutzkappe ④ am Gasgriff zurück. Die Seilzug-Außenhülle muß sich nun 3-5 mm von der Einstellschraube ⑤ abheben lassen, bis ein Widerstand spürbar wird.

Zum Einstellen Kontermutter ⑥ lösen und Einstellschraube entsprechend verdrehen. Abschließend Kontermutter festziehen und Schutzkappe aufchieben.

Um die Richtigkeit der Einstellung zu kontrollieren, starten Sie den Motor, lenken Sie nach links und rechts, jeweils bis zum Anschlag. Dabei darf sich die Leerlaufdrehzahl nicht verändern. Wenn doch, müssen Sie das Spiel am Gasseilzug vergrößern.

Vergaser einstellen *

Grundsätzliches zur Originaleinstellung des Vergasers

Die Originaleinstellung des Vergasers entspricht einer Höhenlage von ca. 500 Meter über Meeresniveau, einer Lufttemperatur von ca. 20° C, vorwiegendem Geländebetrieb, mitteleuropäischen Superkraftstoffen (ROZ 95) mit einem Mischungsverhältnis (2-Taktöl: Kraftstoff) 1:40

Grundsätzliches zur Einstellungsänderung des Vergasers

Auszugehen ist immer von der Originaleinstellung des Vergasers. Voraussetzung sind saubere Luftfilteranlage, intakte Auspuffanlage und intakter Vergaser. Erfahrungsgemäß kann sich die Einstellungsänderung auf die Hauptdüse, die Leerlaufdüse und die Düsennadel beschränken. Änderungen anderer Vergaserteile zeigen nur wenig Wirkung.

FAUSTREGEL: große Höhenlage oder hohe Temperatur → Vergaser mager einstellen
 niedere Höhenlage oder tiefe Temperatur → Vergaser fetter einstellen



ACHTUNG

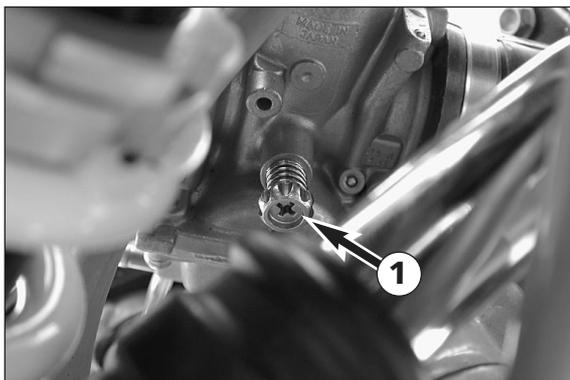


- VERWENDEN SIE NUR SUPERKRAFTSTOFF ROZ 95 MIT HOCHWERTIGEM 2-TAKT-MOTORÖL GEMISCHT. ANDERE KRAFTSTOFFE KÖNNEN MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN, AUSSERDEM ERLISCHT DADURCH DIE GARANTIE.
- VERWENDEN SIE NUR HOCHWERTIGES 2-TAKT-MOTORÖL BEKANNTER MARKEN (z.B. SHELL ADVANCE RACING X).
- ZU WENIG ÖL ODER QUALITATIV MINDERWERTIGES ÖL FÜHRT ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS DES MOTORS UND IM EXTREMFALL ZUM MOTORSCHADEN. ZU VIEL ÖL VERURSACHT STARKE RAUCHENTWICKLUNG UND VERRUSST DIE ZÜNDKERZE.
- WIRD DER VERGASER MAGERER EINGESTELLT, IST MIT VORSICHT VORZUGEHEN. DÜSEN IMMER SCHRITTWEISE UM JEWEILS EINE NUMMER REDUZIEREN, UM ÜBERHITZEN UND KOLBENKLEMMEN ZU VERMEIDEN.

HINWEIS: Läuft der Motor trotz Einstellungsänderung nicht einwandfrei, ist nach mechanischen Fehlern zu suchen und die Zündanlage zu überprüfen.

Grundsätzliches zum Verschleiß des Vergasers

Gasschieber, Düsennadel und Nadeldüse unterliegen durch Motorvibration erhöhtem Verschleiß. Durch die Abnutzung treten am Vergaser Fehlfunktionen (z.B. überfetten) auf. Diese Teile sollten deshalb nach 1000 Betriebsstunden erneuert werden.

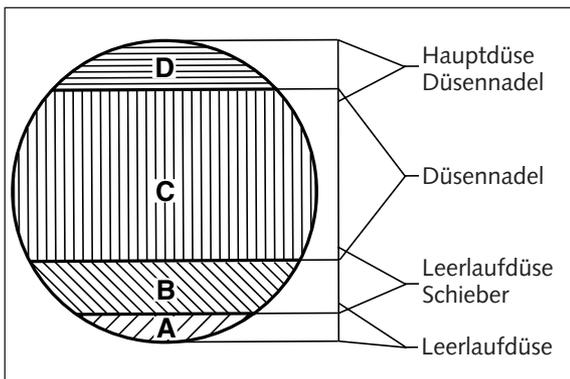


Leerlaufbereich – A, Leerlaufdrehzahl einstellen

Betrieb bei geschlossenem Gasschieber. Dieser Bereich wird von der Leerlaufdüse und der Leerlaufeinstellschraube ❶ beeinflusst. Mit der Leerlaufeinstellschraube kann die Leerlaufdrehzahl des Motors verändert werden. Drehen im Uhrzeigersinn ergibt eine höhere, drehen gegen den Uhrzeigersinn ergibt eine niedrigere Leerlaufdrehzahl.

Übergang – B

Verhalten des Motors beim Öffnen des Gasschiebers. Dieser Bereich wird von der Leerlaufdüse und von der Form des Gasschiebers beeinflusst. Setzt der Motor trotz guter Leerlauf- und Teillasteinstellung beim Öffnen des Gasschiebers stotternd und stark rauchend ein und bekommt er die volle Leistung bei höherer Drehzahl schlagartig, ist der Vergaser zu fett reguliert.



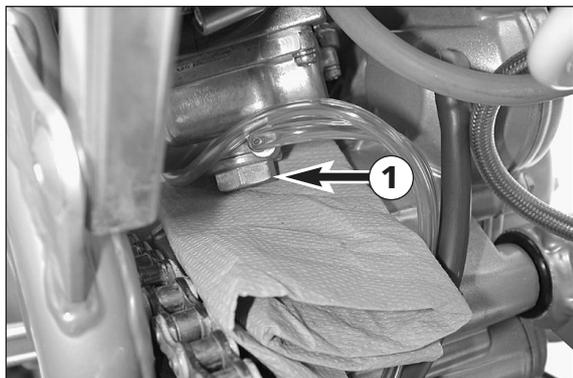
Teillastbereich – C

Betrieb bei teilweise geöffnetem Gasschieber. Dieser Bereich wird nur durch die Düsennadel (Form und Stellung) beeinflusst. Im unteren Bereich beeinflusst die Leerlaufeinstellung und im oberen die Hauptdüse die optimale Teillasteinstellung. Läuft beim Beschleunigen mit teilweise geöffnetem Gasschieber der Motor im Viertakt oder mit gedrosselter Leistung, muß die Düsennadel um eine Raste gesenkt werden. Klingelt der Motor speziell beim Beschleunigen, wenn er in den Drehzahlbereich der vollen Leistung kommt, muß die Düsennadel gehoben werden.

Treten die oben beschriebenen Erscheinungen im unteren Teillastbereich auf, ist bei Viertaktlauf das Leerlaufsystem magerer zu regulieren und bei Klingeln fetter zu regulieren.

Vollastbereich – D

Betrieb bei offenem Gasschieber (Vollgas). Dieser Bereich wird durch die Hauptdüse und die Düsennadel beeinflusst. Ist der Isolator einer neuen Zündkerze nach kurzer Vollgasfahrt sehr hell oder weiß, bzw. klingelt der Motor, muß eine größere Hauptdüse eingesetzt werden. Ist der Isolator dunkelbraun oder verrußt, muß eine kleinere Hauptdüse eingesetzt werden.



Schwimmerkammer des Vergasers entleeren

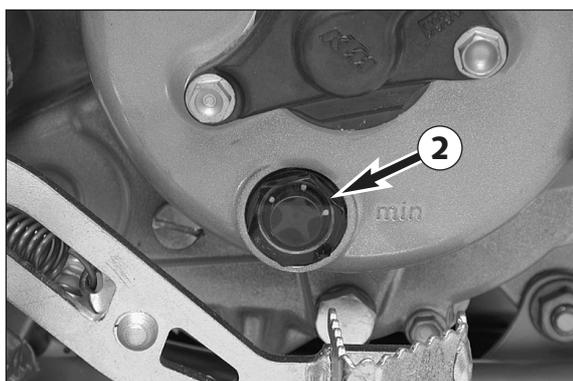
Nach jeder Naßreinigung sollte die Schwimmerkammer des Vergasers entleert werden, um eventuell eingedrungenes Wasser zu entfernen. Wasser in der Schwimmerkammer führt zu Funktionsstörungen. Führen Sie diese Arbeit bei kaltem Motor durch. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und legen Sie ein Tuch unter den Vergaser, das den auslaufenden Kraftstoff aufsaugen kann. Schrauben Sie die Verschlußschraube **1** ab und reinigen Sie diese mit Druckluft. Danach Verschlußschraube samt Dichtung montieren, Kraftstoffhahn öffnen und Schwimmerkammer auf Dichtheit prüfen.



ACHTUNG



KRAFTSTOFF IST LEICHT ENTLAMMBAR UND GIFTIG. BEIM HANTIEREN MIT KRAFTSTOFF IST ÄUSSERSTE VORSICHT GEBOTEN. FÜHREN SIE ARBEITEN AN DER KRAFTSTOFFANLAGE NIE IN DER NÄHE VON OFFENEN FLAMMEN ODER BRENNENDEN ZIGARETTEN DURCH. LASSEN SIE DEN MOTOR IMMER VORHER ABKÜHLEN. VERSCHÜTTETEN KRAFTSTOFF SOFORT AUFWISCHEN. MIT KRAFTSTOFF GETRÄNKTE MATERIALIEN SIND EBENFALLS LEICHT ENTLAMMBAR. WURDE KRAFTSTOFF VERSCHLUCKT ODER IST ER IN DIE AUGEN GESPRITZT, IST SOFORT EIN ARZT AUFZUSUCHEN. ENTSORGEN SIE DEN KRAFTSTOFF ORDNUNGSGEMÄSS.



Getriebeölstand kontrollieren

Zur einfachen Kontrolle des Getriebeölstandes ist am Motor rechts ein Schauglas **2** angebracht.

Motor warmfahren, abstellen und 2 Minuten warten, damit das Öl ins Getriebegehäuse zurücklaufen kann.

Motorrad auf waagrechtener Fläche gerade stellen und Ölstand ablesen.

Der Ölpegel darf nicht unter die „MIN“-Markierung am Schauglas sinken.

Hinweis: Wenn das Motorrad während der Ölkontrolle nicht gerade steht, wird das Meßergebnis verfälscht.

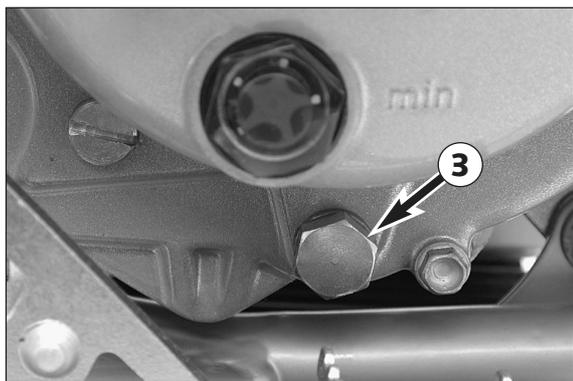
Nötigenfalls Getriebeöl 20W30 (z.B. Shell Advance Ultr 4) nachfüllen.



VORSICHT

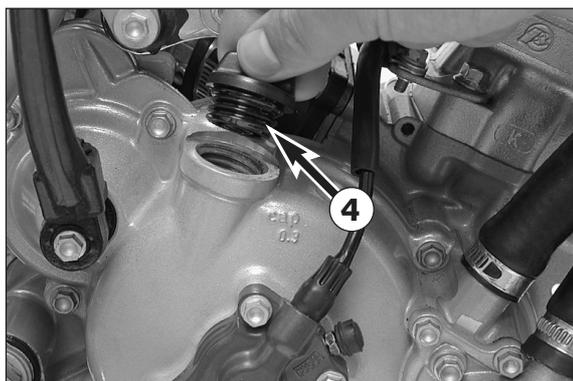


ZU WENIG ÖL ODER EINE SCHLECHTE ÖLQUALITÄT FÜHRT ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS DES GETRIEBES. VERWENDEN SIE NUR MARKENÖLE (Z.B. SHELL ADVANCE ULTRA 4).



Getriebeöl wechseln *

Zum Wechseln des Getriebeöles den Motor warmfahren und Motorrad auf einer waagrechtener Fläche abstellen. Ölablaßschraube **3** entfernen und Altöl in ein Gefäß ablaufen lassen. Dichtfläche reinigen, Ölablaßschraube mit Dichtung montieren und mit 15 Nm festziehen.



Öleinfüllschraube **4** abschrauben und 0,30 Liter Getriebeöl 20W30 (z.B. Shell Advance Ultr 4) einfüllen. Öleinfüllschraube montieren und Motor auf Dichtheit prüfen.



VORSICHT



ZU WENIG ÖL ODER EINE SCHLECHTE ÖLQUALITÄT FÜHRT ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS DES GETRIEBES. VERWENDEN SIE NUR MARKENÖLE (Z.B. SHELL ADVANCE ULTRA 4).

REINIGUNG

Reinigen Sie das Motorrad regelmäßig um die Kunststoffteile schön zu erhalten.

Sie verwenden dazu am besten warmes Wasser, dem ein handelsübliches Waschmittel zugesetzt ist und einen Schwamm. Grober Schmutz kann vorher mit einem weichen Wasserstrahl entfernt werden.

!

VORSICHT

!

REINIGEN SIE DAS MOTORRAD NIE MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER ODER EINEM STARKEN WASSERSTRAHL. DAS WASSER GELANGT SONST DURCH DEN HOHEN DRUCK IN ELEKTRISCHE BAUTEILE, STECKVERBINDER, SEILZÜGE, LAGER, VERGASER USW. UND VERURSACHT STÖRUNGEN BZW. FÜHRT ZUR VORZEITIGEN ZERSTÖRUNG DIESER TEILE.

- Zum Reinigen des Motors sollten handelsübliche Reiniger verwendet werden. Stark verschmutzte Stellen werden zusätzlich mit einem Pinsel bearbeitet.
- Vor jeder Reinigung muß das Auspuffrohr verschlossen werden um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Nachdem das Motorrad gründlich mit einem weichen Wasserstrahl abgespült wurde, sollte es mit Druckluft und einem Tuch getrocknet werden. Fahren Sie danach ein kurzes Stück, bis der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat und betätigen Sie dabei auch die Bremsen. Durch die Wärme verdunstet das Wasser auch an den unzugänglichen Stellen des Motors und der Bremsen.
- Schieben Sie die Schutzkappen an den Lenkerarmaturen zurück, damit auch hier eingedrungenes Wasser verdunsten kann.
- Nach dem Abkühlen des Motorrades sind alle Gleit- und Lagerstellen zu ölen oder zu fetten. Die Kette ebenfalls mit einem Ketten spray behandeln.
- Um Störungen in der Elektrik vorzubeugen, sollten sie Kurzschlußtaster und Steckverbinder mit Kontaktspray behandeln.

LAGERUNG

Wenn Sie das Motorrad für längere Zeit stilllegen wollen, sollten Sie folgende Maßnahmen durchführen:

- Motorrad gründlich reinigen (siehe Kapitel REINIGEN)
- Getriebeöl wechseln (altes Getriebeöl enthält aggressive Verunreinigungen)
- Frostschutz und Menge der Kühlflüssigkeit prüfen
- Motor noch einmal warmfahren, Kraftstoffhahn schließen und warten, bis der Motor von selbst abstirbt. Dadurch wird das Verharzen der Vergaserdüsen durch alten Kraftstoff verhindert.
- Zündkerze entfernen und durch das Kerzenloch ca. 5 cm³ Motoröl in den Zylinder füllen. Kickstarter 10 Mal betätigen um das Motoröl an der Zylinderwand zu verteilen und Zündkerze wieder montieren.
- Kraftstoff aus dem Tank in einen entsprechenden Behälter ablassen
- Reifenluftdruck berichtigen
- Die Lagerstellen von Betätigungshebeln, Fußrasten, usw. und die Kette ölen,
- Der Lagerplatz sollte trocken sein und keinen großen Temperaturschwankungen unterliegen.
- Das Motorrad decken Sie am besten mit einer luftdurchlässigen Plane oder Decke ab. Luftundurchlässige Materialien sollten keinesfalls verwendet werden, da eventuelle Feuchtigkeit nicht entweichen kann und dadurch Korrosion verursacht.

!

VORSICHT

!

ES IST SEHR SCHLECHT, DEN MOTOR DES STILLGELEGTEN MOTORRADES KURZZEITIG LAUFEN ZU LASSEN. WEIL DER MOTOR DABEI NICHT GENÜGENDE WARM WIRD, KONDENSIERT DER BEIM VERBRENNUNGSVORGANG ENTSTEHENDE WASSERDAMPF UND BRINGT KURBELWELLE, HAUPTLAGER UND AUSPUFFANLAGE ZUM ROSTEN.

INBETRIEBNAHME NACH DER STILLEGUNG

- Frischen Kraftstoff in den Tank füllen und Kraftstoffhahn aufdrehen
- Motorrad wie vor jeder Inbetriebnahme überprüfen (siehe Fahranleitung)
- Kurze, vorsichtige Testfahrt

HINWEIS: Prüfen Sie vor der saisonbedingten Stilllegung des Motorrades alle Teile auf Funktion und Verschleiß. Wenn Servicearbeiten, Reparaturen oder Umbauten notwendig sind, sollten diese während der Stilllegung (geringere Auslastung der Werkstätten) durchgeführt werden. So können Sie lange Wartezeiten in den Werkstätten zu Saisonbeginn vermeiden.

Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom Molybdän
Gabel	Telegabel (Marzocchi USD Ø 35)
Federweg vorne/hinten	220 mm / 270 mm
Hinterradfederung	Zentralfederbein (White Power)
Bremse vorne	Scheibenbremse Ø 200 mm, 1-Kolben Festsattel
Bremse hinten	Scheibenbremse Ø 160 mm, 1-Kolben Festsattel
Bereifung	vorne: 60/100-14" hinten: 80/100-12"
Luftdruck	vorne/hinten: 1,0 bar / 1,0 bar
Tankinhalt	3,4 Liter
Übersetzung Hinterrad	14 : 50
Kette	1/2 x 1/4" 108 Rollen
Steuerkopfwinkel	63,8 °
Radstand	1137 mm +/- 6mm
Sitzhöhe unbelastet	ca. 750 mm
Bodenfreiheit unbelastet	290mm
Leergewicht ohne Kraftstoff	55 kg
Körpergröße des Fahrers	max. 160 cm
Körpergewicht des Fahrers	max. 50 kg
Empfohlenes Alter des Fahrers	8 - 12 Jahre
Motortyp	CR-63

STANDARD-EINSTELLUNG - GABEL	
Feder	3,14 N/mm
Vorpannbüchse - Länge	10 mm
Ölmenge pro Gabelholm	210 cm ³
Gabelöl	SAE 7,5

STANDARD-EINSTELLUNG - FEDERBEIN	
	WP 0318W708
Druckstufendämpfung	3
Zugstufendämpfung	6
Feder	40-220
Federvorspannung	7 mm

ANZUGSDREHMOMENTE		
Sechskantschrauben Bremssattel vorne	M 8	Loctite 243 + 20 Nm
Senkkopfschrauben Bremsscheiben	M6	Loctite 243 + 10 Nm
Sechskantmutter Steckachse vorne	M10	30 Nm
Sechskantmutter Steckachse hinten	M12x1	50 Nm
Sechskantmutter Schwingarmbolzen	M12x1	40 Nm
Klemmschrauben Gabelbrücke oben	M 8	20 Nm
Klemmschrauben Gabelbrücke unten	M 8	15 Nm
ISK-Schrauben - Lenkerklemmbrücken	M 8	20 Nm
Restliche Schrauben am Fahrgestell	M5	6 Nm
	M6	10 Nm
	M8	25 Nm
	M10	45 Nm

TECHNISCHE DATEN – MOTOR 65 SX 2002

Motor	CR-63
Bauart	1-Zylinder 2-Takt Otto-Motor, wassergekühlt, mit Membraneinlaß
Hubraum	63,58 cm ³
Bohrung/Hub	45 / 40 mm
Verdichtung	9,1 : 1
Kraftstoff	bleifreier Superkraftstoff mit ROZ 95 mit Zweitaktöl gemischt
Mischungsverhältnis	1 : 40 bei Verwendung von hochwertigen Zweitaktölen (Shell Advance Racing X), Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Importeur in Verbindung oder mischen Sie vorsichtshalber 1 : 33
Schmierung	Gemischtschmierung
Kurbelwellenlagerung	2 Rillenkugellager
Pleuellager	Nadelkranz
Kolbenbolzenlager	Nadelkranz
Kolbenringe	1 Kompressionsring
Primärtrieb	gerade verzahnte Stirnräder, 23:75 Z
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad, hydraulisch betätigt (Shell HF-E15)
Getriebe	6-Gang, klauengeschaltet
Getriebeübersetzung	1. Gang 13 : 37 2. Gang 16 : 34 3. Gang 18 : 31 4. Gang 21 : 30 5. Gang 23 : 28 6. Gang 24 : 26
Getrieböl	0,30 Liter Getriebeöl 20W30 (z. B. Shell Advance Ultra 4)
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte Innenläufer-Zündanlage (Selettra NW21)
Zündkerze	NGK BR 10 EG
Elektrodenabstand	0,60 mm
Vergaser	Mikuni VM 24
Kühlmittel	0,55 Liter, Mischungsverhältnis Frostschutz : Wasser = 2 : 1
Luftfilter	Schaumstoff-Naßluftfilter

TOLERANZEN, EINBAUSPIELE		
Kurbelwelle	Kurbelzapfenschlag	max. 0,050 mm
Pleuellager	Radialspiel	max. 0,030 mm
Kolben	Einbauspiel	0,04 - 0,05 mm
Kolbenring	Stoßspiel	max. 0,20 mm
Kupplungsdruckfedern	Mindestlänge	27 mm
Getriebewellen	Axialspiel	0,10 - 0,20 mm

ANZUGSDREHMOMENTE - MOTOR		
Sechskantmutter – Primärritzel	M 10	60 Nm
Bundmutter – Schwungrad	M 10x1,25	40 Nm
Zylinderkopfschrauben	M 7	15 Nm
Bundmuttern – Zylinderfuß	M 8	25 Nm
Sechskantschraube – Kupplungsmitnehmer	M 10	Loctite 243 + 60 Nm
Kupplungsschrauben	M6	12 Nm
Ablaßschraube – Getriebeöl	M 8	12 Nm
Kupplungsdeckelschrauben	M6	8 Nm
Kickstarteranschlagblech	M6	12 Nm
Statorschrauben	M4	2 Nm
Schaltarretierung	M6	12 Nm
Restliche Schrauben – Motor	M 5	6 Nm
	M 6	12 Nm

VERGASERREGULIERUNG	
Vergasertyp	Mikuni VM 24
Hauptdüse	200
Nadeldüse	N-8
Leerlaufdüse	30
Düsennadel	5114-3
Nadelposition von oben	III
Gasschieber	2.0
Startdüse	20

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Abbremsen	.9	Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren	.23
Abhilfe bei abgesoffenem Motor	.9	Kühlsystem	.23
Anfahren	.9	Kupplungshebel	.5
Anhalten	.9	Kurzschlußtaster	.5
Auspuffanlage	.22	Lage der Seriennummern	.5
Bedienungsorgane	.5	Lagerung	.26
Bremsflüssigkeit hinten nachfüllen	.18	Leerweg am Handbremshebel einstellen	.15
Bremsflüssigkeit vorne nachfüllen	.16	Lenkerposition ändern	.13
Bremsflüssigkeitsstand hinten prüfen	.18	Luftfilter reinigen	.21
Bremsflüssigkeitsstand vorne prüfen	.16	Motor-Nummer	.5
Bremsklötze hinten erneuern	.18	Ölstand der hydraulischen Kupplung prüfen	.22
Bremsklötze hinten kontrollieren	.18	Plugin- Ständer	.7
Bremsklötze vorne erneuern	.17	Reifen, Reifenluftdruck	.20
Bremsklötze vorne kontrollieren	.16	Reinigung	.26
Choke	.6	Schalten, Fahren	.9
Druckstufendämpfung des Federbeines	.7	Schalthebel	.6
Einfahren	.8	Schmier- und Wartungstabelle	.10
Entlüften der hydraulischen Kupplung	.22	Schwimmerkammer des Vergasers entleeren	.25
Fahranleitung	.8	Sitzbank abnehmen	.21
Fahrgestell-Nummer	.5	Speichenspannung kontrollieren	.20
Federvorspannung des Federbeins ändern	.14	Startvorgang bei kaltem Motor	.8
Fußbremshebel	.7	Startvorgang bei warmem Motor	.9
Gasseilzug einstellen	.23	Staubmanschetten der Telegabel reinigen	.13
Getriebeöl wechseln	.25	Steuerkopflagerung prüfen und nachstellen	.12
Getriebeölstand kontrollieren	.25	Tanken, Kraftstoff	.6
Grundsätzliche Hinweise zu KTM Scheibenbremsen	.15	Tankverschluß	.6
Grundstellung des Fußbremshebels ändern	.17	Technische Daten - Fahrgestell	.27
Grundstellung des Kupplungshebels ändern	.12	Technische Daten - Motor	.28
Handbremshebel	.5	Telegabel entlüften	.13
Hinterrad aus- und einbauen	.20	Überprüfungen vor jeder Inbetriebnahme	.8
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme	.8	Vergaser einstellen	.24
Kettenpflege	.14	Vorderrad aus- und einbauen	.19
Kettenspannung kontrollieren	.14	Wartungsarbeiten an Fahrgestell und Motor	.12
Kettenspannung korrigieren	.14	Wichtige Hinweise für die Eltern über sicheres Fahren	.4
Kickstarter	.7	Zugstufendämpfung des Federbeines	.7
Kraftstoffhahn	.6		



KTM SPORTMOTORCYCLE AG
5230 Mattighofen
Austria
Internet: www.ktm.at



321013